100 Jahre

VfL Viktoria Jüchen-Garzweiler

Jubiläumsfestschrift

Anzeige

HECTAS
GEBÄUDEDIENSTE
ALLES IN ORDNUNG.

Da zeigt es sich wieder: Sport hält einfach fit! Zum 100. Geburtstag wünschen wir dem VfL Viktoria Jüchen-Garzweiler 1908/1909 e.V. alles Gute und weiterhin allen erreichbaren sportlichen Erfolg.

HECTAS. Alles in Ordnung.

www.hectas.com

Inhalt

Gemeinde Jüchen 2

Grußwort Bürgermeisterin 3

Grußwort Ehrenbürgermeister 5

Grußwort Tagebau-Leiter RWE Power 7

Grußwort Vorsitzender Fußballkreis 5 9

Grußwort Erster Vorsitzender VfL Viktoria 10

Festprogramm 14

Jubilare und langjährige Mitglieder 18

Geschichte und Geschichten 26

VfL Eintracht 08 Garzweiler 27

FC Viktoria 09 Jüchen 43

VfL Viktoria Jüchen-Garzweiler 08/09 63

1. Mannschaft 75

2. Mannschaft 78

Alte Herren 81

Jugendabteilung 86

Schiedsrichter 100

Breitensport 105

Vorstand 110

Förderkreis 111

Ehrenvorsitzende 114

Ehemalige Vorsitzende 120

Ältestenrat 124

Kreativkreis 127

Schlusswort 132

Impressum 133

Gemeinde Jüchen

Bundesland	Nordrhein-Westfalen
Reg.-Bezirk	Düsseldorf
Kreis	Rhein-Kreis Neuss
Höhe	rd. 66 m über Null
Fläche	71,84 km²
Einwohner	rd. 22.500
Bürgermeisterin	Margarete Kranz, CDU
VfL Viktoria Jüchen-Garzweiler 08/09	rd. 600 Mitglieder

Der Ortsname leitet sich vermutlich von der römischen Villa Jucunda ab, die sich etwa in der Mitte des heutigen Jüchen befand.

Die Gemeinde besteht aus den Ortsteilen Aldenhoven, Bedburdyck, Bissen, Damm, Dürselen, Garzweiler, Gierath, Gubberath, Hackhausen, Herberath, Hochneukirch, Holz (neu), Hoppers, Jüchen, Jüchenerbroich, Kamphausen, Kelzenberg, Mürmeln, Neuenhoven, Otzenrath (neu), Priesterath, Rath, Schaan, Schlich, Schloss Dyck, Stessen, Stolzenberg, Waat, Wallrath und Wey.

Quelle: Wikipedia, überarbeitet von der Gemeindeverwaltung

Grußwort unserer Bürgermeisterin

„Fußball ist Spitze“ – das wissen wir nicht erst seit dem Sommermärchen der Fußball-WM 2006. Das wissen natürlich auch die Fußballer des VfL Viktoria Jüchen-Garzweiler. Und das bereits seit 100 Jahren!

Fußball ist bei uns Volkssport Nummer eins. Das hat das Spiel mit dem runden Ball nicht nur seinen herausragenden Spielern und den Erfolgen bei Welt- und Europameisterschaften zu verdanken, sondern auch und gerade den vielen rührigen Fußballvereinen. Vereinen wie unserem VfL Viktoria, der in diesem Jahr sein 100jähriges Bestehen feiert.

Es ist mir eine ganz besondere Freude, allen aktiven und passiven Mitgliedern des VFL Viktoria Jüchen-Garzweiler zu diesem ganz besonderen Jubiläum, zu dieser langen und erfolgreichen Vereinsgeschichte gratulieren zu dürfen. Ein Geburtstag, der Sie, liebe Fußballer, aber auch alle fußballbegeisterte Jüchener und Garzweiler mit Stolz erfüllt.

Und so möchte ich dieses große Ereignis zum Anlass nehmen, Ihnen, meine sehr verehrten Damen und Herren im Vorstand, aber auch allen anderen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die hinter den Kulissen planen und organisieren, „DANKE“ zu sagen für Ihren unermüdlichen und selbstverständlichen Einsatz.

Sie haben sich in der Vergangenheit in vorbildlicher Weise für die Belange unseres Fußballvereins eingesetzt und sich mit großem Engagement für seine Zukunft stark gemacht.

Dass diese Zukunft sehr Erfolg versprechend ist, davon durften wir uns alle im letzten Jahr überzeugen. Nicht nur Deutschland hatte sein Fußball „Sommermärchen“, sondern auch wir hier in unserer Gemeinde. Wie groß war die Freude, als im Mai 2006 mit dem Aufstieg der 1. Mannschaft in die Bezirksliga ein lang ersehnter Traum in Erfüllung ging und eine Saison, die sowohl Spielern als auch Trainern und Betreuern so manches abverlangte, durch diesen hervorragenden Erfolg einen krönenden Abschluss fand.

Es war vollbracht. Dies war einer oder vielleicht sogar der Höhepunkt in der 100jährigen Vereinsgeschichte. Sie, liebe Fußballer, liebe Trainer, haben gezeigt, dass fester Glaube ans Team und gute Kameradschaft Berge versetzen können.

Ich wünsche dem VfL Viktoria Jüchen-Garzweiler zum diesjährigen Jubiläum, dass dieser Erfolg Ansporn und Motivation für alle großen und kleinen Fußballer sein möge – hier spreche ich ganz bewusst unseren Nachwuchs an – und so dem Traum weiterer Aufstiege keine allzu großen Hindernisse im Wege stehen.

Ihre
Margarete Kranz,
Bürgermeisterin

Grußwort zum Jubiläum

„König Fußball regiert die Welt!“

Das hätten sich jene junge Männer nicht träumen lassen, als sie entgegen allen Bedenken, die anfangs gegen den neuen Sport geäußert wurden, mutig einen Fußballverein gründeten: 1908 in Garzweiler den „VfL Eintracht 08“ und 1909 in Jüchen den „FC Viktoria Jüchen“.

1994 haben sich diese beiden Vereine zusammengeschlossen und als „VfL Viktoria Jüchen-Garzweiler“ inzwischen große Erfolge erzielt. Die 1. Mannschaft stieg in die Bezirksliga auf!

Mit Stolz dürfen die Mitglieder und der Vorstand beim „100jährigen“ zurückblicken und in ihrem schönen Vereinsheim feiern.

Herzlich gratuliere ich dem Verein, mit dem ich seit mehr als fünf Jahrzehnten eng verbunden bin: als Mitglied und Förderer. 1978 war ich auch gerne Schirmherr beim 70jährigen Jubiläum.

„Eintracht“ und „Viktoria“ wünsche ich dem Jubilar!

Peter Giesen,

Ehrenbürgermeister

Anzeige

RWE Power investiert 2,2 Milliarden Euro für das neue Braunkohlenkraftwerk mit optimierter Anlagentechnik (BoA) in Neurath. Damit sichern wir mehrere Tausend Arbeitsplätze bei uns, bei den Zulieferern und Dienstleistern in der Region und im deutschen Anlagenbau. Mit moderner Technik mindern wir den CO_2-Ausstoß im Vergleich zu Altanlagen um mehr als 30 Prozent.

So leisten wir einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz – und für die Zukunft der Region.

RWE Power

RWE Power AG · Essen/Köln · I www.rwe.com

RWE

Grußwort zum 100-jährigen Bestehen des VfL Viktoria Jüchen-Garzweiler

Wie der Tagebau Garzweiler gerade erst selbst erleben konnte, gibt es kaum ein Jubiläum, das nach außen und innen so populär ist wie ein 100jähriger Geburtstag.

Ein so hohes Alter ist für Betriebe oder Vereine sicher leichter zu erreichen als für Menschen. Dennoch wird längst nicht jeder Verein 100 Jahre alt und diejenigen, die es letztlich schaffen, befinden sich oft in sehr fragwürdiger Verfassung. Ganz anders unser Jubilar, der VfL Viktoria Jüchen-Garzweiler 1908/1909 e.V., der nicht nur die 100 Jahre voll gemacht hat, sondern seinen Geburtstag bei bester Gesundheit feiert, quasi „fit wie ein Fußballschuh“.

Wie die Bergwerke im Rheinischen Revier waren auch die beiden Vereine FC Viktoria 09 Jüchen und VfL Eintracht 08 Garzweiler in dieser langen Zeit genötigt, ihr Bestehen durch den Zusammenschluss sicherzustellen.
Was bei einigen Mitgliedern zunächst zähneknirschend als Zugeständnis an die demografische, sportliche und finanzielle Entwicklung hingenommen worden war, hat sich im weiteren Verlauf der Vereinsgeschichte als echte Erfolgsstory entpuppt. Sofort gelang der Aufstieg in die Kreisliga A und seit 2006 hat sich der fusionierte Verein in der Bezirksliga etabliert. Und wer sich um die sportliche Zukunft sorgt, braucht sich nur auf der Website das Bild der beinharten Bambinis ansehen – wer will die später schlagen?

Besonders bemerkenswert finde ich auch das Engagement, mit dem der Verein seine finanzielle Absicherung durch Eigenleistung und Kreativität bewerkstelligt. In einer Zeit, in der viele Bürger immer noch ein Rund-um-sorglos-Paket einklagen, keine Selbstverständlichkeit.

Es ist mir deshalb eine ganz besondere Freude, dem VfL Viktoria Jüchen-Garzweiler zum 100jährigen Jubiläum gratulieren zu können, und ich habe die mir angetragene Schirmherrschaft für die geplanten Veranstaltungen im Jubiläumsjahr gerne angenommen.

Ich wünsche dem VfL Viktoria Jüchen-Garzweiler für die Zukunft ein herzliches „Blühe und Gedeihe“ und verbleibe mit kräftigem Glückauf

Ihr

Lutz Kunde, Leiter
Tagebau Garzweiler RWE Power AG

Grußwort des Vorsitzenden des Fußballkreises 5 Grevenbroich-Neuss

100 Jahre VfL Viktoria Jüchen-Garzweiler, das ist der richtige Anlass, um voller Stolz und Freude auf das Erreichte zurückzuschauen und zu feiern.

Eine so weit zurückreichende Vereinsgeschichte ist Ausdruck eines außergewöhnlichen ehrenamtlichen Engagements. Was im Jahre 1908 durch einige Enthusiasten seinen Anfang nahm, lässt uns heute – nach einem Jahrhundert – auf ein facettenreiches Vereinsleben zurückblicken. Das Jubiläum gibt Anlass, Ihren Verein zu ehren, der über sämtliche Höhen und Tiefen gesellschaftlicher Bedingungen im Deutschland des 20. Jahrhunderts hinweg vielen Menschen Kultur- und Lebensraum geliefert hat.

Hervorzuheben aus diesem Vereinsleben ist sicherlich die Fusion der Vereine FC Viktoria Jüchen und VfL Garzweiler, die im Zuge des Braunkohlenabbaus vollzogen wurde und die aus heutiger Sicht richtig war.

Aus einer Gemeinschaft von Sportfreunden hat sich ein Verein entwickelt, der aus dem hiesigen Fußballkreis nicht mehr wegzudenken ist. Zusammenhalt und Kameradschaft sind wesentliche Bedingungen für ein intaktes Vereinsleben und damit letztendlich für den sportlichen Erfolg. Mit diesen Tugenden versteht man es hervorragend umzugehen.

Die Gemeinde Jüchen wird froh sein, dass die damit verbundene Erhaltung und Steigerung der Wohn- und Lebensqualität in Jüchen und Garzweiler durch die Viktoria gefördert wird.

Für die Zukunft wünsche ich dem Verein sportlichen Erfolg in allen Bereichen und gratuliere ganz herzlich zu einem Jahrhundert voller sozialem Engagement.

Hermann-Josef Koch

Grußwort des 1. Vorsitzenden VfL Viktoria Jüchen-Garzweiler

Liebe Sportsfreunde, liebe Vereinsmitglieder,

wir feiern in diesem Jahr ein nicht alltägliches Jubiläum. 100 Jahre Vereinsbestehen sind in dieser hektischen und unruhigen Zeit ein schwerlich vorstellbar Zeitraum. Wir, alle aktiven und passiven Kräfte des Vereins, dürfen dieses gebührend feiern und gleichzeitig Ausschau halten auf zukünftige Ziele.

In den vergangenen 100 Jahren hat der Verein einige Höhen und Tiefen erleben müssen. Von der untersten Kreisliga bis hinauf zur Bezirksklasse war der Verein in allen Klassen beheimatet. Aktuell spielt die erste Mannschaft in der Bezirksklasse und die zweite Mannschaft in der Kreisliga B.

Die Entscheidung für die Fusion im Jahr 1994 war richtig und notwendig. Nach anfänglichen Schwierigkeiten und Problemen hat der Verein diese hervorragend gemeistert.

Der Bau des Clubheims und die Neugestaltung des Umkleidegebäudes sind Zeichen von Solidarität, Kameradschaft und positiver Stimmung im Verein. Darauf können wir stolz sein. Unser aller Ziel ist und bleibt die Verstärkung der Jugendarbeit. Nur dann kann sich unser Verein ohne finanzielle Überlastung behaupten und höhere sportliche Ziele verfolgen.

Mein spezieller Dank gilt allen Trainern, Mitgliedern und den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern in unserem Verein. Dieses Engagement kann in der heutigen Zeit nicht hoch genug bewertet werden.

Dank sagen möchte ich auch allen anderen Mithelfern im Vorstand, den verschiedenen Ausschüssen, den Schiedsrichtern des Vereins und allen Sponsoren. Ohne all die treuen Helfer und Förderer, aktuell und in den vergangenen 100 Jahren, kann kein Verein bestehen.

So vertrauen wir auf die Zukunft, auf hilfreiche Unterstützung bei allen Aktivitäten des Vereins und auf sportliche Erfolge unserer Mannschaften. Ich denke, ein Sportverein ist nicht nur existent, um Spielern eine Plattform für den Sport zu bieten, sondern auch um den Teamgeist in der Mannschaft zu formen und ein Gefühl der Zusammengehörigkeit zu vermitteln. Dies gilt für Spieler gleichermaßen wie für Mitglieder und Funktionäre.

So lasst uns den Beginn der nächsten 100 Jahre, gestärkt im Bewusstsein der Verbundenheit mit unserem Verein, aktiv weitergestalten.

Für die zahlreichen Jubiläumsveranstaltungen wünsche ich mir eine rege Beteiligung und allen viel Spaß an Sport, Spiel und Begegnung.

Ihr

Christoph Sommer

Anzeige

Adler-Apotheke

Apotheker Günter Stommel
41363 Jüchen, Markt 27
Tel.: 02165-1208 Fax 1011
e-mail: adlerapo.juechen@t-online.de

**„Das Runde muss ins Eckige,
der Verletzte zu uns in die Apotheke! “
Wir beraten Sie fachmännisch!**

**Man muss wissen, wie es geht,
um zu zeigen, was man kann.**

Das ist so beim Fußball,
das gilt auch für uns.

Geschäftsstellenleiter **Karl-Heinz Schmitter**
Wilhelmstr. 35 · 41363 Jüchen • Telefon 02165 5051

www.provinzial.com

Immer da. Immer nah.
PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Anzeige

FÜR DEN

SPORT

IN DER GEMEINDE JÜCHEN

BLEIBEN WIR

AM BALL!

CDU

Gemeindeverband Jüchen

www.cdu-juechen.de

Festprogramm zum 100jährigen

Sonntag, 17.02.2008	**11:00 Uhr**	**Offizieller Festakt** **zum 100jährigen Jubiläum** in der Realschule Jüchen
Samstag, 26.07.2008		**Schützenturnier** mit Schützen aus Jüchen und Garzweiler
Sonntag, 27.07.2008	**11:00 Uhr**	**Jubiläums-Familientag** mit Torwandschießen, Geschicklichkeits-spielen, Kindergesichter bemalen, Grillen, Cafeteria
	15:00 Uhr	**VfL Viktoria Auswahl gegen Weißweiler-Traditionself**
	17:30 Uhr	**Auftritt der Swinging Fanfares**
Montag, 28.07.2008		**VfL Alte Herren** gegen **FSV Jüchen**

Samstag, 06.09.2008	**Prominenten/Trainer-auswahl Kreis Neuss gegen Traditionself Fortuna Düsseldorf**
Dienstag, 29.07.2008 bis Sonntag, 03.08.2008	**Gemeindemeisterschaften der Senioren**
Sonntag, 02.08.2008	**VfL 1. Mannschaft gegen Verbandsligist Kapellen**
Dienstag, 12.08.2008 bis Sonntag, 17.08.2008	**Jugend-Sportwoche**
Montag, 31.12.2008	**Jubiläums-Silvestergala zum Jahreswechsel 2008/2009**

VfL-Fanartikel-Shop

Für unsere Fans gibt es ab sofort:

VfL Viktoria-T-Shirt

VfL Viktoria-Cap

VfL Viktoria-Jubiläumsschal

Silvestergala 2008 / 2009

zum 100jährigen Bestehen des

VfL Viktoria Jüchen-Garzweiler 1908/1909 e.V.

mit Lifemusik,

Buffet, Getränken und Mitternachtssekt,

alles inklusive für 50,00 Euro pro Person

31.12.2008 * Peter-Giesen-Halle Jüchen *

Einlass 19.30 Uhr * Beginn 20.00 Uhr

Jubilare 2008

25 Jahre

Rita Lange
Sebastian Meurer
Roland Zitzen

40 Jahre

Udo Bierewirtz
Heinz-Willi Bolzen
Bernd Finken

50 Jahre

Rudi Teppler

60 Jahre

Walter Koch
Heinz-Josef Zündorf

Seit mehr als 25 Jahren sind dabei:

Robert	Wirtz	1969	Willi	Eicker	1976
Franz-Josef	Esser	1970	Jens	Gulbins	1976
Michael	Hamacher	1970	Norbert	Homann	1976
Peter	Robert	1970	Holger	Kamp	1976
Karl-Heinz	Stuhlweißenburg	1970	Jürgen	Meuser	1976
Armin	Teppler	1970	Günter	Rings	1976
Roland	Teppler	1970	Alexander	Schneiders	1976
Heinz-Willi	Zimmermann	1970	Jörg	van Gansewinkel	1976
Karl-Heinz	Zimmermann	1970	Karl-Heinz	Mohren	1977
Heinz Gerd	Klein	1971	Holger	Beulen	1978
Jürgen	Teppler	1971	Erika	de Girolami	1978
Achim	Hundt	1972	Jürgen	Neuhs	1978
Theo	Kluth	1972	Dirk	Schlösser	1978
Heinz-Hubert	Nolden	1972	H.-Josef	Schlösser	1978
Joachim	Schiffer	1972	Marita	Schnitzler	1978
Albert	Schiffer	1973	Michael	Schnitzler	1978
Christoph	Scholz	1973	Traudel	Schölermann	1978
Heidi	Alber	1974	Michael	Weyers	1978
Rainer	Esser	1974	Bernd	Antweiler	1979
Dieter	Koch	1974	Dieter	Meuser	1979
Christoph	Sommer	1974	Markus	Robertz	1979
Andreas	Theissen	1974	Michael	Wimmers	1979
Willi	Herrmann	1975	Marc	Neuß	1980
Frank	Hüsselmann	1975	Jürgen	Förster	1981
Ulrich	Jagdfeld	1975	Ulrich	Hilgers	1982
Dietmar	Pelzer	1975	Jörg	Jagielski	1982
Detlef	Schober	1975	Rudolf	Schmitz	1982

FCV
JÜCHEN
09

Anzeige

PAPYROSSA
Odenkirchener Straße 2
41363 Jüchen · Tel: 0 21 65 / 17 06 00
Hier finden Sie das gute Buch, das schöne
Geschenk und passend dazu die ABC-Glückwunschkarte
zu jedem Anlass.
ABC
www.abc-cards.ch
der Glückwunschkarten Hauptlieferant vertreten durch Herrn Roland Teppler.

Anzeige

Raiffeisenbank Grevenbroich eG

Geschäftsstelle Jüchen, Markt 11, 41363 Jüchen
Tel. 02165 1709-00 / Internet: www.meine-bank.net

Länger als 40 Jahre sind dabei:

Gerhard	Dreger	1959
Heinz-Willi	Pesch	1959
Albin	Beermann	1960
Heinz	Jurek	1960
Franz-Peter	Behr	1961
Hans	Hützen	1961
Armin	Meuser	1962
Hans-Rainer	Schneiders	1962
Günter	Berthold	1964
Hans	Hamacher	1964
Lothar	Holz	1964
Wolfgang	Steinhäuser	1964
Peter	Fikus	1965
Hubert	Mostert	1965
Hans-Jürgen	Fücker	1966
Norbert	Lomanns	1966
Bert	Moll	1966
Klaus	Nix	1966
Dieter	de Girolami	1967
Hubert	Prisack	1967

Länger als 50 Jahre sind dabei:

Hugo	Görtz	1950
Peter	Giesen	1951
Kurt	Kasprzyk	1951
Kornel	Wirtz	1951
Hans-Dieter	Zillessen	1952
Helmut	Brust	1954
Franz-Heinz	Müller	1954
Werner	Herpens	1955
Josef	Schauten	1955
Heinz	Kunze	1956
Heinz-Peter	Ophelders	1956
Franz-Josef	Pesch	1956
Theo	Biesen	1957
Burkhard	Kull	1957
Leo	Thissen	1957
Bernd	Zitzen	1957
Rudolf	Alber	1957

Länger als 60 Jahre sind dabei:

Willi	Zimmermann	1939
Heinz	Homann	1945
Franz	Peters	1945
Jakob	Peters	1945
Heinz	Schläger	1945
Willi	Withaar	1945
Andreas	Wirtz	1946
Egbert	Withaar	1946

Länger als 70 Jahre sind dabei:

Heinz	Gerresheim	1935

Anzeige

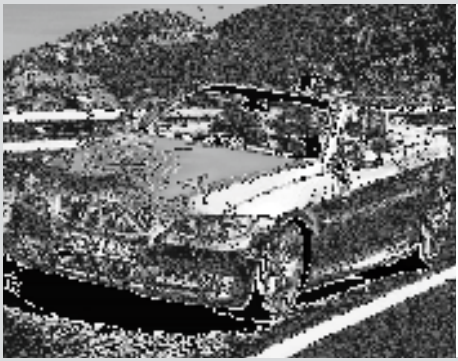
Bau-Planungsbüro BEULEN

- Entwurf
- Bauleitung
- Baubetreuung
- Bestandsaufnahmen

Inhaber: **Dipl.-Ing. Holger Beulen**
Garzweiler Allee 106
41363 Jüchen – Garzweiler

Telefon 02165-800 Fax 880
beulen-juechen@t-online.de

Anzeige



Leidenschaft für Fahrfreude.

Schneller am Ziel Ihrer Wünsche: Freude am Fahren beginnt mit erstklassigem Service. Schon lange vor dem Kauf tun wir alles dafür, dass Sie von BMW begeistert sind. Sie möchten mehr über unsere vielfältigen Angebote erfahren oder die einzigartige BMW Fahrdynamik bei einer Probefahrt erleben? Rufen Sie uns einfach an oder besuchen Sie uns. Wir freuen uns auf Sie.

Michael Kirsch GmbH & Co.KG

Krefelder Straße 570, 41066 Mönchengladbach
Tel. 02161 964-6, Fax 02161 964-775
http://www.bmw-kirsch.de

BMW
www.bmw.de
Freude am Fahren

AS BAU
Alex Simme
Maurer-& Betonbauermeister
Kelzenberger Straße 61
41363 Jüchen
Telefon: 02165/5165
Telefax: 02165/872944
Handy: 0177/719 29 96

- Hochbau
- Ingenieurbau
- Umbau
- Anbau

Geschichte und Geschichten

In Deutschland galt der aus England importierte Fußball in seinen Anfängen mehr als Freizeitbeschäftigung von Besserverdienenden. Leibes-ertüchtigung und -erziehung, das war das Turnen! Diszipliniert und geordnet. Nicht so wild wie das neuartige Getümmel um den kleinen Lederball.

Aber die Anhängerschar des runden Leders wuchs beständig. Immer mehr Fußball-Klubs entstanden. 1900 wurde der Deutsche Fußball-Bund (DFB) gegründet und der Fußball olympische Disziplin. Die 1904 in Paris gebildete Fédération Internationale de Football Association (FIFA) organisierte Länderspiele und stellte internationale Fußballregeln auf.

Auch in unserer ländlichen Region lernte man um die Jahrhundertwende – durch Schule oder Arbeit in die umliegenden Nachbarstädte geführt – das Spiel mit dem runden Ball kennen und lieben.

Aber die Anfänge waren schwer. Galt es doch den Argwohn gegenüber dem neuen, unbekannten Sport – vor allem aber gegenüber den kurzen, bis über die Knie reichenden, als unanständig geltenden Hosen – zu überwinden.

Sonntag für Sonntag zogen die Jünglinge auf die Felder. Aus jeweils zwei in die Erde gerammten Holzpfählen bildeten sie Tore. Die obere Begrenzung wurde mit Schnüren markiert. Die handgenähten Bälle waren meist eiförmig und schwer. Sie bestanden aus Gummi, Leder und viel Garn.

Mal spielte man auf einer Wiese, mal auf einem Stoppelfeld, und nicht immer mit der Genehmigung der Bauern, die um ihren Ackerboden fürchteten. Mehrfach kam es vor, dass ein Bauer die Fußballer während eines Spieles von seinem Land vertrieb. Dann packten die Sportler einfach ihre Holzstangen und bauten sie auf dem nächsten freien Feld wieder auf, um dort ihr Spiel fortzusetzen. Das war auch in Jüchen und in Garzweiler nicht anders.

VfL Eintracht 08 Garzweiler e.V.

Die Gründung des Fußballklubs „Eintracht“ geht zurück auf die Frühjahrssitzung einiger sportinteressierter „Jünglinge“ am Chausseegraben zwischen Garzweiler und Jackerath. Dort wurden die ersten Pläne und Entschlüsse zur Aufstellung einer Sportmannschaft gefasst. Die Mitgliederversammlung bestellte Anton Görtz zum ersten Vereinsführer. Es entstand der heute zweitälteste Fußballverein (nach dem VfR Neuss) im Kreis Grevenbroich-Neuß.

Das erste Sportfest 1909 brachte dem Sport und dem Verein viele neue Freunde, so dass man es fortan jährlich als einen Höhepunkt im Gemeindeleben durchführte. 1911 schloss sich die Eintracht dem Westdeutschen Fußballverband an. Dieser führte die ersten Wettkampfspiele ein.

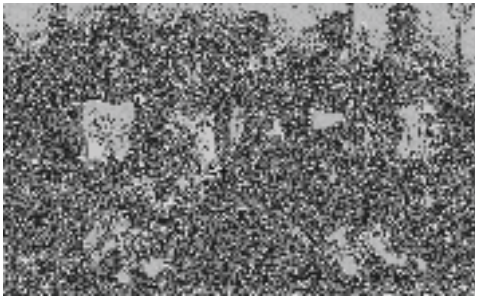
Von 1910 bis 1937 amtierte Arthur Jungbluth, seinerzeit Schriftführer im Gründungsvorstand, als Vereinsvorsitzender. In seiner Amtszeit wurden u.a. die schwierige Zeit des ersten Weltkrieges und die für das Vereinsleben im Allgemeinen dürren Jahre der wirtschaftlichen Rezession gemeistert. Er war es auch, der die für die weitere Entwicklung des Vereins so entscheidende Sportplatzfrage einer dauerhaften Lösung zugeführt hat.

Fußball-Klub „Eintracht 1908“
Garzweiler

1. Stiftungs- und Sportsfeste

Fußball-Klub „Eintracht“

Schon bald nach Wiederaufnahme des Spielbetriebs nach dem Zweiten Weltkrieg verzeichnete der Verein wieder sportliche Erfolge. Akteure wie Willi Büttgenbach, Johann Krimp, Franz-Heinz Robertz, Rudi Teppler, Franz Coersten, Hubert Schiffer, Willi Holzweiler und Hubert Krimp hatten maßgeblichen Anteil am sportlichen Aufschwung, der in der Gruppenmeisterschaft der 1. Mannschaft zum Abschluss der Fußballserie 1949/1950 seinen Höhepunkt fand.



1954 folgte dem Abstieg des Seniorenteams aus der 1. Kreisklasse eine lange sportliche Durststrecke. Allein unter der Führung von Alois Müller machten die Fußballer 1968 mit dem 3. Platz in der Endabrechnung der 2.Kreisklasse noch einmal auf sich aufmerksam. Mitte der 60er Jahre wurde aus Landesmitteln in Garzweiler der Sportplatz mit Seitenlaufbahn und Sprunganlage errichtet. Ab 1966 konnten die VfL-Sportler auch in der neuen Turnhalle trainieren und die Duschen und Umkleiden mit benutzen.

Alles andere als förderlich für die sportliche Entwicklung erwies sich der Umstand, dass ausgehend vom Ende der 60er Jahre bis zum Jahr 1979 der Vorsitz des Vereins nicht weniger als fünf Mal wechselte. Der erstmalige Abstieg in die dritte Kreisklasse zum Abschluss der Saison 1974/75 und der unmittelbar folgende Wiederaufstieg spiegelten dabei nur zu genau das Auf und Ab der Vereinsentwicklung in jenen Jahren wider.

Der absolute Tiefpunkt in der Vereinsgeschichte bis dato wurde 1979 erreicht, als der Fußballverband Niederrhein die 1. Mannschaft des VfL von der Teilnahme am Meisterschaftsspielbetrieb ausschloss, weil der Verein nicht die geforderte Anzahl von Schiedsrichtern stellen konnte. Aus dieser schier aussichtslosen Lage mobilisierte der Klub noch einmal alle Kräfte und Fußballkreisvorsitzender Heribert Cahsor half für ein Jahr mit seiner Schiri-Lizenz aus.

1978 Mit dem neuen Vorsitzenden Karl-Heinz Mohren kehrten Konstanz und Berechenbarkeit sowie die im Vereinsnamen buchstäblich beschworene Eintracht zurück.

Der Neubeginn in der Kreisliga C verlief für den Zwangsabsteiger zunächst verheißungsvoll, denn auf Anhieb glückte den Mannen unter Trainer Hubert Wilms der sofortige Wiederaufstieg in die Kreisliga B, wo man sich ein Jahr lang behauptete.

Dann hielt jedoch das Abstiegsgespenst erneut Einzug in Garzweiler und man fand sich für einige Jahre in der Kreisliga C wieder, ehe die Rückkehr in die Kreisliga B geschafft wurde.

Die Damenmannschaft 1977-1984

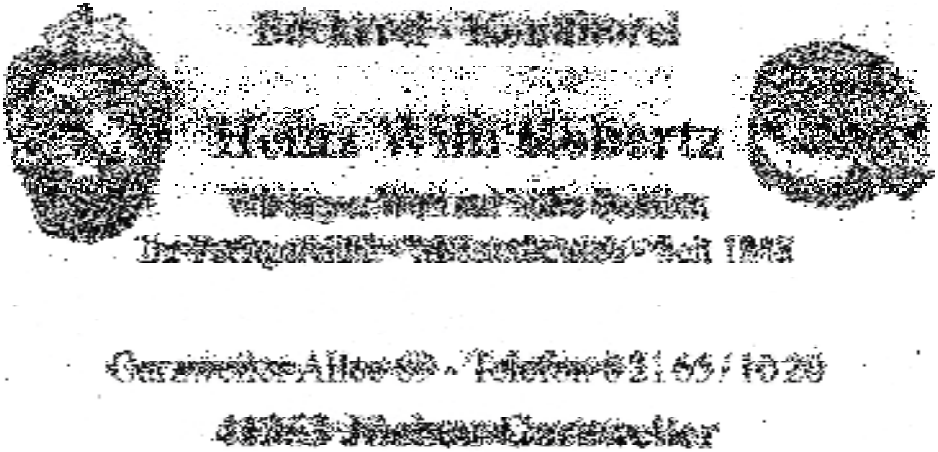
Ein belebendes Element in den Reihen des Vereins war zu jener Zeit übrigens eine überaus aktive Damenfußballelf, die allerdings ausschließlich Freundschaftsbegegnungen bestritt, das allerdings sehr erfolgreich:

In Jüchens fünftgrößtem Verein

VfL-Damen seit drei Jahren ungeschlagen

obere Reihe v.L. Peter Irmen (Trainer), Tanja, Amanda Flüchten, Elsbeth Schlipper, Astrid Friede, Elke, Hildegard Schlipper, Roswitha Ziehen (Betreuerin) untere Reihe v.l. Nelli Irmen, Heike Adendorf, Britta Eberhard, Susann .....

Anzeige

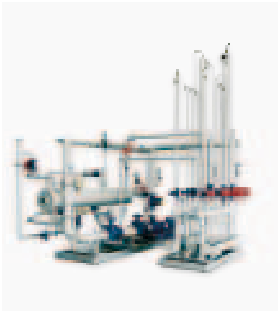


HINTZEN

Edelstahlverarbeitung Apparate- und Rohrleitungsbau

Wir über uns:

Die Firma Hintzen ist ein vom TÜV überprüfter und zugelassener Verarbeiter von hochlegierten Stählen und Sonderwerkstoffen zur Herstellung von Anlagen im Apparate– und Rohrleitungsbau. Das Unternehmen ist heute ein über die Grenzen hinaus anerkannter Spezialist für die Belieferung der Chemie-, Petro-, Lebensmittel- Zellstoff- und Autoindustrie.



- ***Gründungsjahr: 1991***
- ***Frei– und Produktionsfläche: 6.200 m²***
- ***Mitarbeiter: 30***

Hintzen GmbH - Edelstahlverarbeitung
Apparate- und Rohrleitungsbau
41363 Jüchen - Neusser Str. 119-121
Telefon: +49 (0)2165 / 9162-0
Fax Nr.: +49 (0)2165 / 9162-18
info@hintzen-gmbh.de
www.hintzen-gmbh.de

Anzeige

24h Service

ELEKTRO
METTMANN & KUSCH GmbH
Meisterbetrieb

Elektroinstallationen
EIB-Anlagen
Powernet-Anlagen
Telefonanlagen
Satellitenanlagen
Antennenbau
Netzwerk-Installationen

Unter den Linden 11
41363 Jüchen – Garzweiler

Telefon: 02165 – 10 12
Telefax: 02165 – 10 17
Mobil: 0172 – 58 64 160
E-Mail: info@elektro-mettmann.de
Internet: www.elektro-mettmann.de

Den Verein zu konsolidieren und ihn gleichzeitig auf die Umsiedlung vorzubereiten war für den Vorstand eine äußerst schwierige Aufgabe, zumal jedes einzelne Führungsmitglied sich auch privat mit dieser Herausforderung auseinanderzusetzen hatte. Das gemeinsame Schicksal schweißte die Gemeinschaft zusammen. Unter dem Vorsitz von Karl-Heinz Mohren und mit tatkräftiger Unterstützung der

Gemeinde Jüchen und ihres damaligen Bürgermeisters Peter Giesen (selbst jahrzehntelang Mitglied im VfL) gelang es, eine neue Sportanlage am Umsiedlungsstandort in Neu-Garzweiler zu erwirken.

So bekam auch der VfL eine neue Heimat und die ersten Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Wirken am neuen Ort waren geschaffen.

Als bei der Jahreshauptversammlung am 11. Januar 1987 keines der führenden Mitglieder aus der scheidenden Vorstandsmannschaft zu einer erneuten Kandidatur bereit war, sprang eine Gruppe von Jungsenioren in die Bresche, alle gerade mal Anfang 20, vornehmlich Spieler der ersten Mannschaft.

Unter dem Vorsitz des damals 24jährigen Roland Teppler entwickelte man eine neue Strategie der Öffentlichkeitsarbeit. Man legte eine Vereinsschrift auf, die nicht nur über den VfL berichtete, sondern auch das Gemeinschaftsleben im Dorf thematisierte, um auf diese Weise die Identifikation der heimischen Bevölkerung mit dem VfL zu stärken. Darüber hinaus brachten die geworbenen Inserenten Geld in die Vereinskasse.

Im März 1987 erschien die erste Ausgabe der Vereinschrift „VfL-aktuell“. Die Redakteure waren zu Beginn Roland Teppler und Vereinspressewart Christoph Scholz, Großneffe des Gründungsmitgliedes und langjährigen VfL-Vorsitzenden Arthur Jungbluth.

Man bediente sich vielfältiger Informationsquellen: Da wurden Garzweiler „Originale“ zitiert und auch schon einmal der eine oder andere im Ort „durch den Kakao gezogen“. Die Garzweiler nahmen es meist gelassen hin und erwarteten jedes Mal gespannt, über wen oder über was in der nächsten VfL-aktuell-Ausgabe berichtet würde.

Ein weiterer Schwerpunkt des jungen Vorstandes war die wirtschaftliche Stärkung des Vereins. Neben den Vereinsbeiträgen, den Erlösen aus den jährlichen Sportwochen (die allerdings stark wetterabhängig waren) und den Anzeigeneinnahmen organisierte man Tanz- und Unterhaltungsabende, um die Vereinskasse zu stabilisieren.

Ferner konnte man diese in der eigenen Vereinsschrift frühzeitig ankündigen und im Nachhinein trefflich darüber berichten.

Auf sportlicher Ebene lösten unerwartete Erfolge des Senioren-Fußballteams einen regelrechten Boom im Ort aus. Die Mitgliederzahlen erhöhten sich kräftig und auch die Zahl der Zuschauer am Spielfeldrand konnte sich sehen lassen.

Einen wahren Glücksgriff hatte der neue Vorstand mit der Verpflichtung des neuen Spielertrainers Wilfried Noll aus Priesterath getan, der eine Elf, die in der Saison 1986/87 noch gegen den Abstieg in die Kreisliga C gespielt hatte, auf Anhieb zum Aufstieg in die Kreisliga A führte – und dem Verein damit ein unvergessliches 80. Geburtstagsjahr bereitete.

Die Erfolgssaison 1986/87 war gleichzeitig eine gelungene Abschiedsserie vom alten Rasenplatz in Garzweiler.

Am 7. Februar 1988 wurde auf dem neuen Platz in Neu-Garzweiler das Eröffnungsspiel gegen den Oberligisten Rheydter SV ausgetragen. Zu den letzten beiden Heimbegegnungen, in denen sich die Garzweiler Elf für das Entscheidungsspiel um den Aufstieg qualifizierte, strömten mehrere hundert Besucher zum Sportgelände.

Einsegnung des neuen Sportplatzes durch Pfarrer Michael Schmitz (v.l. Christoph Scholz, Peter Giesen, Hans Diekmann, Roland Teppler, Bernhard Krahwinkel, Pfarrer Schmitz)

1. Mannschaft 1988/89
v.l. stehend Dieter Wachtmeister, Christoph Sommer, Armin Teppler, Roland Teppler, Frank Roelen, Axel Schmidt, Andrä Schild, Helmut Drossert, v.l. knieend Delef Schober, Jürgen Fücker, Achim Paulus, Günter Knoll, Jürgen Teppler, Winfried Noll, Ralf Milz. Es fehlen: Hubert Derichs, Oswald Duda.

Die Euphorie kannte keine Grenzen, als die Eintracht in jenem Relegationsspiel vor großer Kulisse im Grevenbroicher Schlossstadion zum ersten Mal nach rund 35 Jahren wieder den Einzug in das Kreisliga-Oberhaus vollbrachte.

Mit diesen Erfolgen im sportlichen Bereich und der verbesserten Öffentlichkeitsarbeit ging ein rapides Anwachsen des Mitgliederbestandes einher. Zählte der Verein zu Beginn der Amtszeit im Jahr 1987 nur noch rund 80 Personen, so verdreifachte sich der Bestand innerhalb der folgenden beiden Jahre.

1. Mannschaft 1990
v.l. stehend Detlef Boonstra, Jürgen Offermann, Roland Teppler, Christoph Sommer, Jürgen Teppler,
v.l. knieend Armin Teppler, Franz Weuthen, Hansi Zimmermann, Hubert Dederichs, Helmut Drossert, Wilfried Noll (Spielertrainer)

Zur ersten Mannschaft und der Altherrenvertretung gesellte sich in der Spielzeit 1988/89 wieder ein Reserveteam.

Auch auf überregionaler Ebene stieß das Wirken des Vorstandes und der Fußballer auf Anerkennung. Die Neuss-Grevenbroicher-Zeitung nominierte die Aufstiegself für die Leserwahl zur Mannschaft des Jahres 1988, bei der man einen hervorragenden 4. Rang belegte, und die Vereinsschrift „VfL-aktuell“ wurde von einer Jury der gleichen Zeitung im Oktober als bestes monatlich erscheinendes Sportvereinsmagazin im Kreis Neuss geehrt.

Legendär waren auch die alljährlichen **Sportfeste im alten Dorf**. Da zog man am Abend von Fronleichnam – einige noch im schwarzen Anzug – auf den Sportplatz zum Elfmeter-Wettschießen. Und um die „Sonntagshose“ zu schonen, trat man auch schon einmal in Unterhosen an. Ein anderes Mal, als gerade ein Zirkus in Garzweiler gastierte, entlieh Nefens Hennes kurzerhand ein Lama, um damit zu nächtlicher Zeit eine Dorfbesichtigung zu unternehmen.

Anzeige

RheinLand Gewerbeschutz

Der optimale Schutz für Ihre Existenz

Die Absicherung Ihres Unternehmens
sollten Sie in kompetente Hände geben

Georg Bös
An der Köhm 3 · 41363 Jüchen
Telefon: 02165/16 70
Mobil: 0171/22 94 815
georg.boes@rheinland-versicherungen.de

RheinLand
VERSICHERUNGEN

Anzeige

Das passende Hilfsmittel...

... ist der wichtige Baustein für mehr Lebensqualität. Mit Beratung und Betreuung begleiten wir Sie durch die Vielfalt der Möglichkeiten. Ihre individuelle Versorgung ermitteln wir per kostenfreiem Besuch, entweder bei Ihnen zu Hause oder bereits im Krankenhaus. Bei der Erledigung der Formalitäten sind wir Ihnen gerne behilflich.

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns (auch im Internet):

reha team West
Wir bringen Hilfen

In der Steele 25-45 40599 **Düsseldorf**
Mevissenstraße 64 a 47803 **Krefeld**
Großenbaumer Allee 250 47249 **Duisburg**
Neusser Straße 118 41363 **Jüchen**
Sandradstraße 16 41061 **Mönchengladbach**

Zentralruf 0 18 05 / 018 007

www.rtwest.de

Die Geschicke im **Jugendbereich** des Vereins leiteten zunächst Franz Dinslaken und Josef Gather, ehe sie vom unvergessenen Bruno Kulbe abgelöst wurden, der in jahrzehntelanger Pflichterfüllung eine ganze Generation von Jugendlichen

des Dorfes nachhaltig prägte. 1969 bekam er hierfür vom Westdeutschen Fußballverband e.V. das goldene Jugendleiter-Ehrenzeichen verliehen. Unvergessen das Erlebnis, als die A-Jugend- Mannschaft des VfL Eintracht 08 Garzweiler als einziger Deutscher Fußballverein im Stadion von Feyenoord in Rotterdam vor einer großartigen Kulisse aufmarschierte und aufspielte.

Die Umsiedlung bewirkte, dass eine ganze Reihe von Spielern nicht mit an den neuen Standort zog, sondern mit ihren Familien das Dorf zum Teil sehr frühzeitig verließ. Darüber hinaus lockte das enorm erweiterte Freizeitangebot in den benachbarten Orten und Städten die Jugendlichen aus dem Vereinsleben weg. Die Rekrutierung von Jugendlichen aus anderen Orten ohne eigenen Fußballverein konnte diese Abflüsse auf Dauer nicht ausgleichen.

Zum Ausklang der Ära Mohren 1986/87 hatte der VfL faktisch keine Jugendmannschaft mehr und so deuteten erneut viele Anzeichen auf ein Ende des Vereins hin.

Dieser Herausforderung stellte sich Oswald Duda. Er engagierte sich ungemein und entwickelte ein umfassendes Freizeitangebot, um den Verein bei der Jugend im Umkreis attraktiv zu machen.
Da gab es neben ausgeklügelten, abwechslungs- und erlebnisreichen Trainings (z.B. in der Kiesgrube in Gubberath), Turnieren und Pokalspielen regelrechte Erlebnisreisen, wie z.B. die Jugendherbergsaufenthalte in Brüggen, die Fahrt mit mehr als 50 Kindern und Jugendlichen nach Heidelberg oder die Bustour ins spanische Lloret de Mar. Auch der erste Kindertrödelmarkt wurde von der VfL-Jugendabteilung 1992 ins Leben gerufen und ist bis heute im Gemeinde-Veranstaltungskalender fest etabliert.

Die sportlichen Erfolge ließen nicht lange auf sich warten. Nachdem Oswald Duda 1989/90 eine F-Jugendmannschaft aufbaute, konnte der Verein schon im folgenden Jahr eine E-Jugendmannschaft anmelden und im darauf folgenden Jahr mit einer D-, zwei E- und zwei F-Jugendmannschaften aufwarten.

Als zum Abschluss der Serie 1992/93 die F-Jugend den Gruppensieg errang und die E 11-Jugend Kreismeister wurde, zeichnete der Fußballverband Niederrhein die Verantwortlichen der Jugendabteilung mit dem Sepp-Herberger-Preis aus.

Anzeige

BEULEN + LANGE

Bauträger GmbH

- Schlüsselfertiges Bauen
- Grundstücke
- Ein- und Mehrfamilienwohnhäuser
- Baufinanzierung

Garzweiler Allee 106
41363 Jüchen – Garzweiler
Tel./Fax: 02165 – 876878

Email: info@beulen-lange.de
home: www.beulen-lange.de

Der VfL war nie ein reiner Fußballverein, sondern fühlte sich stets den gängigen **Breitensportarten** verpflichtet.

Dauerhaft etablieren konnte sich schon in frühen Jahren die **Gymnastikabteilung,** die im Januar 1967 von Trudi Teppler, Marlies Fassbender und Agnes Wirtz ins Leben gerufen wurde. Heute – nach mehr als 40 Jahren – sind diese Drei immer noch dabei. Ganz besonders, wenn es auf Reisen geht.

Seit einigen Jahren wird diese Gruppe von der ausgebildeten Sportlehrerin Heidrun Hahn betreut.

Heidi Alber ist seit 1974 im VfL. Zunächst war sie in der Tischtennisabteilung aktiv und erfolgreich. Seit 1994 betreut sie auch beim VfL eine eigene Gymnastikgruppe.

Die **Tischtennisabteilung** gründete sich 1968 und beteiligte sich ab 1970/71 an den offiziellen Meisterschaftsrunden. Nachdem für den ausscheidenden Abteilungsleiter kein Ersatz gefunden werden konnte, wurde die Abteilung am 6.10.1978 offiziell abgemeldet.

Vom Vorstand wurden darüber hinaus Trainingseinheiten für **Volleyball** eingerichtet (es bildete sich auch eine Mixed-Mannschaft, die in der Freizeitliga mitspielte) und eine **Kinder-Judoabteilung** ins Leben gerufen, die inzwischen in einem anderen Verein eine neue Heimat gefunden hat.

Das „**Mutter und Kind**"-**Turnen** wurde erstmals zu Beginn der neunziger Jahre in Kooperation mit dem Bildungswerk Landessportbund angeboten. Übungsleiterin war zunächst Monika Henning, die später berufsbedingt den Kurs an ihren Mann Bernd Henning abgab. Das Angebot stieß auf erfreulich große Resonanz und wird noch heute stark nachgefragt.

Anzeige

HAMACHER GmbH

Elektro & Innenausbau

ELEKTROINSTALLATION
DACHGESCHOSSAUSBAU

E-CHECK FÜR GEWERBE INDUSTRIE UND PRIVAT

Der E-CHECK®
Sicherheit vom Elektromeister

Tel.: 0 21 65 / 52 79 · www.hamachergmbh.de

Garzweiler Allee 65d · 41363 Jüchen

FC Viktoria 09 Jüchen e.V.

Der FC Viktoria wurde 1909 in der Gaststätte Wirtz „Zum Pömpchen“ in der Kelzenberger Straße gegründet. Hier traf sich jeden Sonntag nach dem Hochamt der Jünglingsverein – nicht zu verwechseln mit der Deutschen-Jugendkraft-Bewegung, die erst in den zwanziger Jahren entstand.

Die Gründungsmitglieder waren

Bild zur Gründung

Josef Elsen, Ferdinand Engels, August Esser, Fritz Esser, Franz Fassbender, Josef Fränzen, Johann Gothmanns, Heinrich und Christian Heinen, Karl Kaumanns, Paul Kaumanns, Willi Krahwinkel, Walter Lazarus, Willi Neuß, Heinrich Roebers, Leonhard Schröder, Philipp Zimmermann.

In der ersten Generalversammlung wurde Leonhard Schröder zum Vorsitzenden gewählt.

Die erste Spieltracht in Grün/Weiß musste sich jeder selbst besorgen. Das Geld für die Fußballschuhe (7 Mark und 60 Pfennige) streckte der Verein vor. Es wurde von den Aktiven dann nach und nach „abgestottert“.

Bereits im Herbst 1909 veranstaltete der FC auf der Wiese von Josef Engels an der Jüchener Mühle das erste Sportfest.

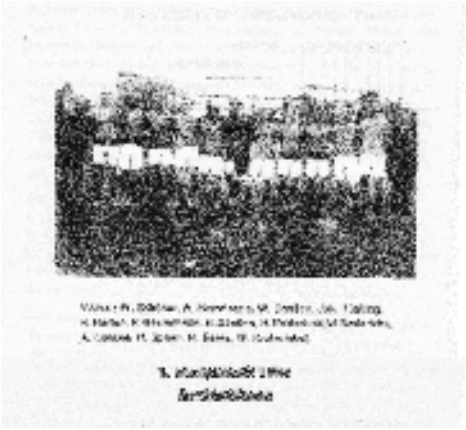
In den ersten Nachbarschaftswettkämpfen Dorf gegen Dorf ging es nicht immer friedlich zu. Das änderte sich, nachdem man beim Verband gemeldet war und Unparteiische fortan für die Einhaltung der Spielregeln sorgten. Die ersten Jüchener Schiedsrichter waren Heinrich Roebers und Paul Kaumanns.

Sonntags zählte man oft mehr als 100 Besucher, die auch brav einen Obolus für die sportliche Unterhaltung in den herumgehenden „Hut“ warfen.

Man plante das zweite Sportfest für 1914, als der Erste Weltkrieg das Fußballgeschehen lähmte. Viele Aktive wurden zu den Waffen gerufen und manch einer kehrte nicht mehr zurück.

In den Nachkriegswirren litt das Dorfleben unter der schwierigen Verständigung mit den Besatzungstruppen. Was den Gemeindevätern nicht gelang, das glückte der Viktoria und so fand im Oktober 1919 das erste internationale Freundschaftsspiel des FC Viktoria gegen die französischen Besatzungstruppen statt und manch Jüchener konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen, weil die Gastmannschaft zweiter Sieger wurde. Bald darauf bemühten sich die Gemeindeväter um ein neues Sportgelände und konnten dem Verein 1921 am Südausgang von Jüchen einen neuen Platz anbieten.

In der Folgezeit vereinigten sich die Fußballer mit den befreundeten Turnern und Handballern des TV Jüchen von 1879. Diese Verbindung war allerdings nicht von Dauer.



Unter dem Vorsitz von Lehrer Reinhard war die Viktoria im Jahr 1923 besonders erfolgreich. Damals gewann sie in einem Pokalwettbewerb in Jackerath gegen starke Gegner. Man spielte in der zweithöchsten Amateurklasse, vergleichbar mit der heutigen Landesliga, in den Farben Blau/Weiß.

Die erste Mannschaft 1938 in gestifteten Pullovern, v.l. Hermann Schröder, Willy Delvos, Peter Servos, Paul Kreutz, Johann Welz, Willy Heyes, Josef Jansen, Hanni Delvos, Hubert Krahwinkel, Jakob Offermann, Paul Esser, Alfons Weyers

Mit dem Zweiten Weltkrieg erlosch das Vereinsleben. Die Anfänge nach dem Krieg waren sehr schwierig. Trotz Versammlungsverbot traf man sich heimlich bei Schuhmachermeister Heinrich Roebers in der Kirchstraße, um den Neuaufbau des Vereins zu besprechen. Und als in der Folgezeit eine Einheit englischer Soldaten eine Wiese zum Fußballspielen beschlagnahmte, profitierten auch die Jüchener davon.

Während Heinrich Roebers und Heinrich Gerresheim die Neuorganisation der Viktoria vorantrieben, bemühte sich Adolf Pelzer – einer von zwei Spielern der ersten Mannschaft des Jahres 1939, die gesund und mit heilen Gliedmaßen nach Hause gekommen waren (die meisten kamen gar nicht wieder) – um den Mannschaftsaufbau.

Die ersten Spiele bestritt eine Mannschaft aus Alten Herren, Senioren und Junioren.

Anzeige

Man muss wissen, wie es geht, um zu zeigen, was man kann.

Das ist so beim Fußball, das gilt auch für uns.

www.provinzial.com

Geschäftsstellenleiter **Jürgen Schrey**
Konstantinstr. 115 • 41238 Mönchengladbach
Telefon 02166 88089
E-Mail: juergen.schrey@gs.provinzial.com

Immer da.
Immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Anzeige

ZUM 100-JÄHRIGEN BESTEHEN DIE BESTEN GLÜCKWÜNSCHE

Inspektionen mit Mobilitätsgarantie für alle PKW
Auto-Service ++ HU & AU ++ Einlagerung
Ölwechsel ++ Achsvermessung ++ uvm.

point S
Reifen, Räder, Auto-Service.

Hochköppler
41363 Jüchen · Jülicher Straße 32 · Fon 0 21 65/849
www.hochkoeppler.de

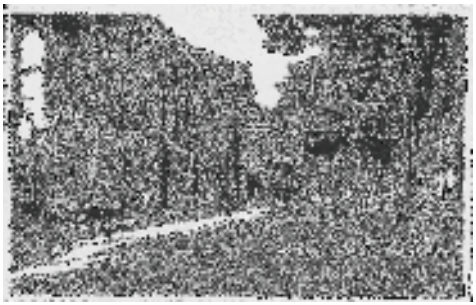
1946 wurde der Sportplatz am alten Schwimmbad bei Schwarz & Klein wieder hergestellt. Die 1. Mannschaft erreichte die Bezirksklasse, konnte sie aber im Folgejahr nicht halten.

Heinrich Gerresheim mit A-Jugend 1951

Dann gelang einer hervorragenden A-Jugend (Josef Beulen, Paul Cremer, Willi Herten, Heinz Hochköppler, Hans Jagdfeld, Josef Roebers, Heinz und Franz Peters, Josef Birgel, Hans Dusend, Heinz Helmgens, Heinz-Josef Jansen, Hardy Klein, Hubert Klein, Toni Oberländer, Rudi Quack, Adam Reinartz, Heinz-Josef Thieves, Willi Withaar und Philipp Pelzer) der Sprung in die erste Mannschaft und dann innerhalb von zwei Jahren ein Durchmarsch über die erste Kreisliga in die Bezirksliga.

1. Mannschaft 1954/55 v.l.
Hanni Delvos, Günter Küster, Jakob Peters, Paul Moll, Willi Herten, Heinz Gerresheim (Schaan), Josef Beulen, Josef Küppers, Philipp Pelzer, Franz Peters, Heinz Peters, Heinz Homann, Leo Jörissen, Heinrich Gerresheim.

An dieser Stelle sei auch auf den früheren Schatzmeister und großen Förderer des Vereins, Jakob Servaes, hingewiesen. Er wurde 1924 Mitglied in der Viktoria und betreute in den Jahren 1932-1939 mehrere



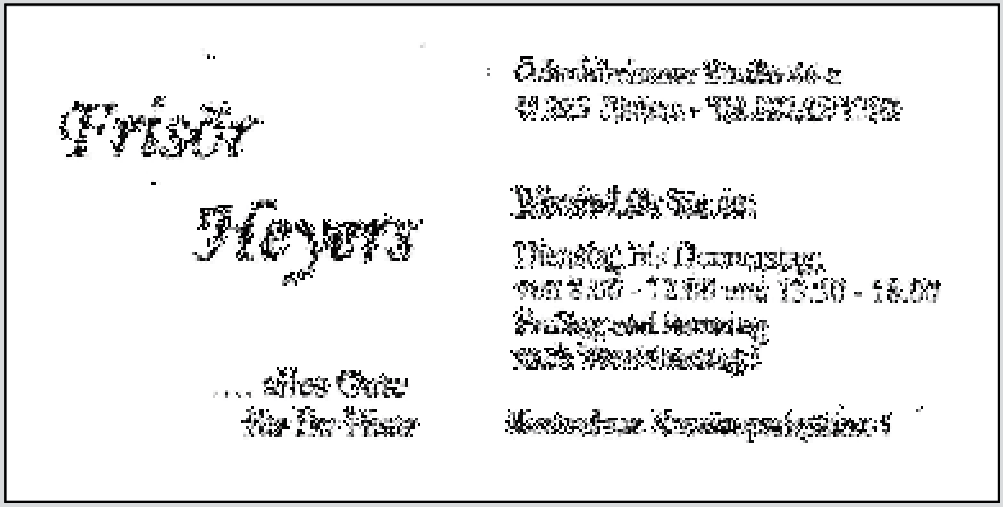
Jugendmannschaften. Als der gelernte Konditormeister und Chefkoch der Kaufhofgroßküchen in Köln und Düsseldorf Mitte der 50er Jahre das elterliche „Badhotel“ an der Kölner Straße in Jüchen übernahm, war das ein Glückstreffer für die Viktoria. Sie wechselte das Vereinslokal von Haus Bongartz zu Servaes und die Spieler profitierten fortan vom Komfort des Badhotels mit seinen Duschen.

Mit seinem Lloyd kutschierte Jakob Serveas die Auswahlspieler von A nach B und die Strecke nach Duisburg (zur Fußballschule in Wedau) kannten er und sein Auto „blind“, ohne Navi!

Seinem Verhandlungsgeschick verdankt die Viktoria, dass so manche kritische Situation gemeistert werden konnte, z.B. als der Verband wegen Zahlungsverzug mit Sperrung aller Mannschaften drohte, oder als der Verein sich bei der 50jährigen Jubiläumsfeier finanziell übernommen hatte.

Jakob Servaes war Schatzmeister, Jugendbetreuer und ein großer Förderer der Viktoria und wurde von seiner Frau Grete stets tatkräftig unterstützt.

Anzeige



GEBR. STRERATH

Landtechnik-Gartengeräte
Kölnerstr. 332-336
41199 Mönchengladbach
Tel.: 02166 990290
Fax: 02166 990929
www.gebrueder-strerath.de

VERKAUF – SERVICE – LEIHGERÄTE
Sägeketten schärfen
Reparaturen an allen Gartengeräten
PKW– Anhänger Vertrieb

Mo. – Fr. 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sa. 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

BARTHAU
HONDA
efco
SAME

Anzeige

REWE

REWE Michael Ermer OHG * Kölner Straße 28 * 41363 Jüchen

Jeden Tag ein bisschen besser…

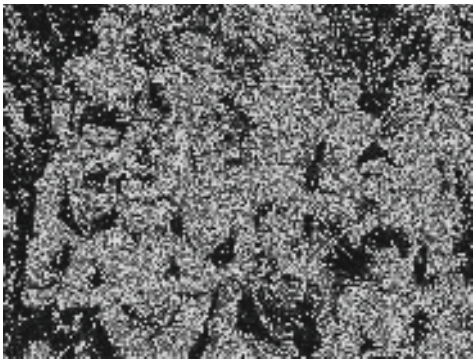
Wir gratulieren dem VfL Viktoria Jüchen-Garzweiler zum 100jährigen Bestehen!

Ein weiterer Glücksfall für die Viktoria war Leo Jörissen, der als Gemeindeangestellter viel für den Verein erreichte und als Trainer große sportliche Erfolge erzielte.

Jörissen war jeden Abend von 17.00 bis 20.00 Uhr in der Turnhalle an der Alleestraße präsent und trainierte dort die Jugend D – A. Sein Training begann meist mit einem gemeinsamen Lied. Die Ballbeherrschung stand bei ihm im Vordergrund, aber auch das Lauftraining kam nicht zu kurz. „Er jagte uns wie die Hasen von einer Ecke in die andere, aber wir hatten Luft für zwei Spiele“, schwärmen noch heute die ehemals Trainierten.

Unter seiner Leitung wuchs eine neue starke Jugend heran. Theo Holz, Heinz Jansen, Toni Füßl, Berti Weyers, Josef Esser, Paul Kreutz, Heinz-Josef Zündorf, Dieter Pohl, Hubert Caspers, Werner Mandelt, Hans Beulen, Willibert Kremer, H.-Gerd Esser und Walter Koch wurden 1957 ungeschlagen A-Jugendmeister.

Bei der Niederrheinmeisterschaft blieb dieser Mannschaft leider der ganz große Erfolg versagt, obwohl man sich gegen den Rheydter Spielverein mit einem 0:0 behauptete. Werner Mandelt und Willibert Kremer verließen die Viktoria danach in Richtung Rheydt. 1968 war Leo Jörissen auch Trainer der 1. Mannschaft.



Willibert Kremer stammt aus Hackhausen. Mit 15 Jahren kam er zur Viktoria und es zeichnete sich ab, dass dort ein Fußballer mit Zukunft heranwuchs. Eine Lehrstelle beim Autohaus Gerresheim ermöglichte es ihm, den Einladungen der Fußballverbände zu folgen und somit seine Karriere zu starten.

Sein Entdecker war Leo Jörissen, sein Förderer Heinrich Gerresheim, der ihn für seine Lehrgänge in Duisburg und zu den Auswahlspielen immer freistellte.

Bekannt wurde Willibert Kremer als er in der Jugendnationalmannschaft

für Deutschland spielte. Mehrere Reisebusse stellte die Firma Gerresheim bereit, um die Jüchener Fans zum Länderspiel nach Übach-Palenberg zu bringen.

Nach dem Kreismeistertitel 1959 war Kremer nicht mehr in der Viktoria zu halten. Er wechselte zum Rheydter Spielverein, ging dann zur Kölner Viktoria und blieb dort (mit kurzem Zwischenspiel bei Borussia Mönchengladbach) bis 1964. Dann wechselte er zur Hertha nach Berlin.

Als Berlin dann im Jahre 1971 aus der Bundesliga ausgeschlossen wurde, kam er zurück in den Westen und spielte für den MSV Duisburg. 1979 stieg Willibert Kremer als Trainer mit Bayer Leverkusen in die Bundesliga auf.

Anfang der 60er Jahre mussten der alte Sportplatz und das Schwimmbad der neuen Autobahn weichen.

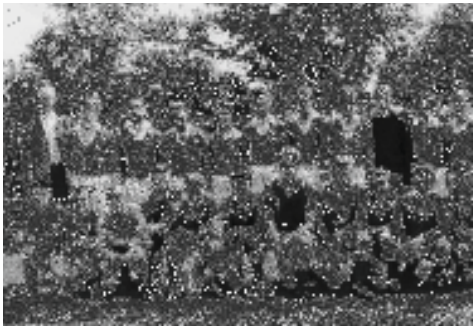
Man spielte fortan „An der Küttelwäsche“ (neben einer als „Sonnenhaus vermarkteten Bausünde im Jüchener Osten).

Dort holten 1965 Klaus Pudelko, Bernd Köpp, Theo Biesen, Burkhard Kull, Heinz Jurek, Werner Herpens, Hans-Leo Thissen, Wilfried Scheiffarth, Rudi Alber, Peter Drung, H. Willi Delvos, Bernd Zitzen, Hans Gerd Eckoudt und Lutz Poestgens den Kreismeistertitel und im Folgejahr den Kreispokalsieg.

1967 wurde der neue Sportplatz an der Stadionstraße fertiggestellt. Zunächst waren es nur Aschenplätze, der Rasenplatz sollte erst 15 Jahre später folgen.

Internationale Begegnungen

In den 60er Jahren gab es über den damaligen 1. Vorsitzenden Egbert Withaar regen Kontakt zur holländischen Gemeinde Hoogezand bei Groningen. Man besuchte sich gegenseitig und trug so manchen Wettkampf mit dem runden Leder aus.



Zweimal waren die Jüchener Kicker auch in England zu Gast. 1965 ge-

wannen sie gegen den Londoner Vorortverein und Viertligisten Walton & Hersham mit 7:3. Zwei Jahre später liefen sie im Londoner Bezirk Surray gegen den FC Molesey, einen starken Amateurverein aus der 4. Liga auf. Vor den Begegnungen wurden die Nationalhymnen abgespielt, was allen Mitgereisten als besonderes Erlebnis in Erinnerung geblieben ist.

v.l.: Trainer der Gastgeber, die Gesandte der britischen Botschaft, Manager Jack Anders und Toni Herpens.

Anzeige

Mehr Leistung. Mehr Vorteile. Für Sie

Gladbacher Bank

Anzeige

humann medien

Markt 33
41363 Jüchen
02165/879106
fotos-filme@humann-medien.de
www.humann-medien.de

Regentschaften
Hochzeiten
Jubiläen
Geburtstage
weitere Feste
auf DVD/Video
oder als Foto

Sie feiern,
wir kümmern uns
um die Erinnerung

Janssen
Bedachungen · Klempnerei
Qualität aus Tradition - mit Sicherheit!

- Steildach
- Flachdach
- Fassaden
- Solaranlagen
- Dachbegrünung

41363 Jüchen · Odenkirchener Straße 75 · Tel. (02165) 91 79 -0 · www.janssen-juechen.de

Bundestrainer war der Star im WDR-Prominentenelf

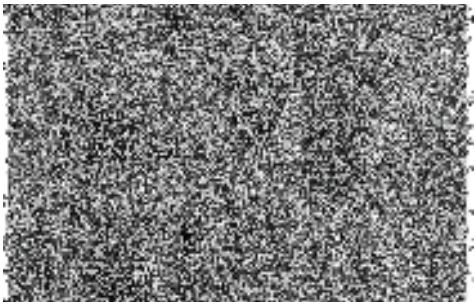
Jüchens „Jugendliche" ohne Angst vor Vogts und Co.

Die Viktoria spielte immer noch in der 1. Kreisklasse. Als in den 70er Jahren aber etliche gute Spieler den Verein verließen, begann er auszubluten. Der Abstieg in die Kreisliga B war nicht mehr aufzuhalten.

In dieser Spielklasse empfing die Viktoria am **15. Juli 1981** – anlässlich der Einweihung des neuen Rasenplatzes – den Bundesligisten Bayer 04 Leverkusen. Josef Esser hatte mit Willibert Kremer Kontakt aufgenommen und dieses Spiel ermöglicht. 750 Zuschauer erlebten bei strömendem Regen den 9:2 – Erfolg der Gäste. Schiedsrichter Cahsor hatte bei dieser Partie nicht viel zu regeln.

Dank seiner guten Verbindungen konnte Josef Esser die WDR-Prominenten-Elf gleich zwei mal nach Jüchen holen.

Zum 70jährigen Jubiläum siegte das WDR-Team. Die Revanche entschied die Jüchener A-Jugend von 1956 (leider ohne **Willibert Kremer**, der der Prominentenmannschaft zugeteilt wurde) am 2.9.1982 für sich.

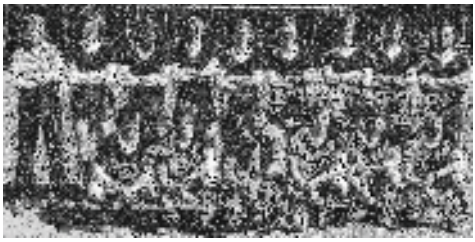


Die prominenten Gegner waren **Berti Vogts**, 96maliger Fußball-Nationalspieler und später Bundestrainer, der ehemalige Nationaltorwart und Teilnehmer an der Weltmeisterschaft 1962 in Chile, **Wolfgang Fahrian, Rudi Assauer** (der mit Borussia Dortmund 1966 den Europapokal der Pokalsieger gewonnen hatte und lange Zeit als Manager bei Schalke 04 unter Vertrag stand) die früheren Bundesligaspieler **Waldi Gerhardt, Bernd Lehmann**,

Manfred Ommer, Eishockeytorwart **Werner Heyn** sowie Sportreporter **Eddi Körper** und **Jochen Hageleit**. Im Jüchener Tor aber stand **Klaus Pudelko!** Aus eben dieser „A-Jugend Kreismeister 1965“ hervorgegangen, stand er aktuell beim belgischen Pokalsieger Thor Waterschei unter Vertrag. Mit tollen Paraden ermöglichte er den 5:3 Sieg der Viktoria. FIFA-Schiedsrichter Pauly aus dem benachbarten Rheydt brauchte bei diesem fairen Spiel kaum einmal einzugreifen.

Schützenfestsonntag 1982 wurde von den Spielern nicht marschiert, sondern gesiegt! Unter Trainer Helmut Wohmann gelang der Viktoria der Aufstieg in die erste Kreisklasse. Jedoch blieb der Klassenerhalt verwehrt. Ein Trainerwechsel und ein neuer Vorstand sollten es richten.

Unter Josef Esser wuchs endlich wieder eine viel versprechende Mannschaft heran. Seine Trainings wurden



regelmäßig sehr gut besucht und es wurden auch erste sportliche Erfolge erzielt. Allerdings reichte es nicht zum Aufstieg.

Als Geschäftsführer brachte Josef „Charly“ Esser Schwung „in den Laden“. Über das neu ins Leben gerufene Martin-Hochköppler-Gedächtnis-Turnier wurden aus dem Umland neue Akteure gewonnen, denn in Jüchen wurden die Spieler knapp, nicht zuletzt wegen der starken sportlichen Konkurrenz durch den TV Jüchen und den Tennisclub.

1984, anlässlich des 75jährigen Jubiläums, gab es beim Festbankett die DFB-Ehrenplakette für Willi Zimmermann.

Josef Schumacher, der Vorsitzende des Fußballkreises 5 Neuss-Grevenbroich, fand viele anerkennende Worte für das Engagement des Ersten Vorsitzenden des FC Viktoria 09 und den drittältesten Fußballverein seines Verbandes.

Mit dem 27jährigen Guido Roelen konnte 1989 ein verbandsliga-erfahrener Spielertrainer verpflichtet werden. Das Borussengewächs aus Mönchengladbach brachte frischen Wind in die 1. Mannschaft und schaffte auf Anhieb ungeschlagen den Aufstieg in die Kreisliga A.

1992 folgte dann wieder der Abstieg in die Kreisliga B.

Im Jugendbereich waren die Trainer Werner Herpens und insbesondere Wilfried Scheiffarth, der viel bewegte und investierte, sehr erfolgreich.

Anzeige

FDP

Die Liberalen

Wir gratulieren dem VFL Viktoria Jüchen-Garzweiler
herzlich zum 100-jährigen Vereinsjubiläum

Wir danken Sportlern und Verantwortlichen für die
im Dienste des Sports geleistete Vereinsarbeit

Wir wünschen für die Zukunft alles Gute,
vor allem sportlichen Erfolg

Herbert Altenberg
Vorsitzender

FDP - Gemeindeverband Jüchen • Wilhelmstraße 8 • 41363 Jüchen
☎ 02165-170 619 Fax 02165 –170 626
E-Mail: fdp-juechen@t-online.de
Internet: www.fdp-juechen.de

Anzeige

Wir gratulieren dem VfL Viktoria Jüchen-Garzweiler zum 100jährigen Bestehen und wünschen eine erfolgreiche Zukunft!

PRAXIS
FRIJTERS
GMBH

Physiotherapie
Ergotherapie
Logopädie
Prävention und Gesundheitsförderung

www.praxis-frijters.de

Steinstraße 2 · 41363 Jüchen · Telefon 0 21 65/15 84

VfL Viktoria Jüchen Garzweiler

Mit der Umsiedlung waren die beiden Orte Neu-Garzweiler und Jüchen nicht nur räumlich näher aneinander gerückt: Der VfL trug seine Heimspiele bereits seit der Saison 1989/90 auf dem Jüchener Platz aus und die einst aus Nachwuchsmangel eingegangene Zusammenarbeit zwischen den Jugendabteilungen des VfL und des FC Viktoria Jüchen gelang so vorzüglich, dass der Gedanke nahe lag, auch einmal die Vor- und Nachteile eines Zusammengehens beider Clubs im Seniorenbereich abzuwägen.

So fanden im März 1994 zunächst getrennte außerordentliche Vollversammlungen statt, in deren Verlauf die Mitglieder den Zusammenschluss **zum VfL Viktoria Jüchen-Garzweiler 1908/1909 e.V.** zum 1. Juli 1994 beschlossen und die Vereinsfarben Blau - Weiß - Rot bestimmten.

Mit überwältigender Mehrheit wurde

Roland Teppler zum Vorsitzenden des neuen Vereins gewählt. Er hatte bereits in den Jahren 1987 - 1990 diese Funktion in Garzweiler inne und dort mit viel Engagement im Verein und in der Dorfgemeinschaft den Zusammenhalt gestärkt und die Umsiedlung mit Bravour gemeistert. Zum Zweiten Vorsitzenden wurde Werner Herpens in nicht minder beeindruckender Weise von den Jüchener Mannen gewählt.

Der Fusionsvorstand:
Roland Teppler, 1. Vorsitzender; Werner Herpens, 2. Vorsitzender; Frank Hüsselmann, 1.Geschäftsführer; Heinz-Willi Bolzen, 2. Geschäftsführer; Wolfgang Steinhäuser, 1. Obmann; Christoph Sommer, 2. Obmann; Axel Vieten, 1. Kassierer; Roland Weyer, 2. Kassierer; Markus Robertz, Schriftführer; Oswald Duda, 1. Jugendleiter; Willi Zimmermann, 2. Jugendleiter; Heinz-Gerd Klein, Jugendgeschäftsführer; Dieter Königs, Jugend-Kassierer; Christoph Scholz, kommissarischer Pressewart;

Noch in der Gründungsversammlung legte der neue Vorsitzende einige Schwerpunkte seines Fusionskonzeptes dar, welches auf dem Erfolgsrezept seiner Vorstandszeit in Garzweiler basierte.

Trainer der 1. Mannschaft des fusionierten Vereins wurde Willibert Strek aus Wevelinghoven, der dann auch auf Anhieb den Aufstieg in die Kreisliga A schaffte und diese Klasse auch im Folgejahr halten konnte.

Die Vereinszeitung holte sich die Bezeichnung „Viktoria“, das neue Wappen und die Vereinsfarben Blau – Weiß – Rot auf die Titelseite.

In der ersten Ausgabe gab es neben einem Interview mit dem neuen Trainer auch einen Aufruf an alle jungen Damen im Gemeindegebiet, die **Damenmannschaft** des VfL (mit Trainer Werner Herpens) zu verstärken. Leider hat im folgenden Jahr nur ein einziges Spiel stattgefunden.

Im **Breitensport** konnten die Mixed-Volleyballer um Spielertrainerin Wendy Jansen 1994 gute Erfolge verzeichnen.

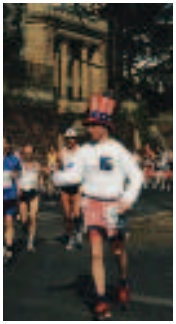
Das **Mutter und Kind-Turnen** unter Leitung von Bernd Henning war nach wie vor sehr gefragt.

Neue Übungsleiterin der **Gymnastik-Damenriege** war Agnes Gerlach.

1996 trat Roland Teppler als Vorsitzender zurück. Sein Nachfolger wurde Hubert Prisack, der diese Position bereits in den letzten 20 Jahren beim FC ausübte.

Guido Roelen, bereits 1989 – 1992 Trainer der 1. Mannschaft, kam 1996 als Spielertrainer zurück und schaffte den Verbleib der Mannschaft in der höchsten Kreisklasse – bis zum nächsten Trainerwechsel im Jahr 2003.

Im Jubiläumsjahr 1998 stieg der VfL ins Merchandising-Geschäft ein und bot erstmals einen **Fan-Schal** zum Verkauf an.



Im gleichen Jahr, am 3.5.98, wurde von Christoph Scholz ein **Lauf-Treff** ins Leben gerufen. Dieser fand auf Anhieb guten Zuspruch und wurde als zusätzliche Trainingseinheit auch von den Fußballern angenommen.

1998 verabschiedet sich Christoph Scholz als langjähriger Redakteur und Mitbegründer der Vereinszeitschrift.

Die Firma Rheinbraun stiftete 1999 einen **Verkaufsstand,** der seitdem von der Jugendabteilung betrieben wird.

Am 17.März 2000 schied Hubert Prisack nach 30jähriger Amtszeit aus dem Vereinsvorstand des VfL Viktoria Jüchen-Garzweiler aus.

Neuer 1. Vorsitzender des 350 Mitglieder starken Vereins wurde Christoph Sommer.

Ein „Garzweiler Jong“, der mit 10 Jahren dem VfL beitrat und dort unter Trainer Bruno Kulbe das Fußballspielen erlernte. Seine Leidenschaft galt zunächst der Tischtennisabteilung. Nach der Schüler B - Kreismeister- und Schüler A-Vizekreismeisterschaft wechselte Sommer nach Blau-Weiß-Grevenbroich in die Jugendbezirksliga und mit 17 Jahren in die TT-Herren-Bezirksliga.

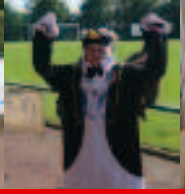
Mit 19 verabschiedete er sich vom Tischtennis, widmete sich mehr dem Fußballgeschehen und stieg unter Trainer Winni Noll 1981 in die Kreisliga A auf. Mitte 20 spielte er bereits in der Alte-Herren-Mannschaft

Seit 1987 ist er auf Vorstandsebene unermüdlich für den VfL „auf Achse“, zunächst als Geschäftsführer (bis 1994), danach 2. und 1. Fußballobmann, 2. Vorsitzender unter Hubert Prisack und nunmehr Erster Vorsitzender.

Tatkräftig unterstützt wird Christoph Sommer von seinen Vorstandskollegen sowohl im Senioren- als auch im Jugendbereich.

In die Amtszeit dieses Vorstandes fielen

- die Verpflichtung von Hauptsponsoren zur wirtschaftlichen Stabilisierung des Vereins,
- die Sanierung der mehr als 40 Jahre alten, teils maroden Sportanlagen,
- Errichtung neuer Anlagen wie Car Port, Clubheim und Umkleidegebäude,
- die eigenständige Bewirtschaftung der Peter-Giesen-Halle in Garzweiler,
- der sportliche Erfolg mit Aufstieg der ersten Mannschaft in die Bezirksliga und der 2. Mannschaft in die Kreisklasse B.



Sponsoring: Die ehrgeizigen Ziele des Vereinsvorstandes bedurften auch einer finanziellen Stabilisierung des Vereins. So konnte man 1999 erstmals mit der Garzweiler Firma

Armin Meuser GmbH & Co KG Sanitär, Heizung, Klima einen Hauptsponsor gewinnen, der den Verein auch nach Ablauf des Vertrages im Jahr 2004 weiterhin großzügig unterstützt.

Von Mitte 2004 – 2006 übernahm der damalige Geschäftsführer das Sponsoring:
LVM Versicherungen Frank Hintzen.

Seit Mitte 2006 ist es die Firma:
Hectas Gebäudedienste, vertreten durch **Walter Muyres.**

Sportanlagen- und Hallen-Management

Zum 1. Januar 2004 hat die Gemeinde Jüchen mit Zustimmung des Rates die Pflege und das Management für die Peter-Giesen-Halle in Garzweiler in die Hände des VfL Viktoria gelegt. Schon seit 1992 betreute der VfL in einem Pilotprojekt den Bolzplatz von Neu-Garweiler und seit Januar 2003 auch den Sportplatz in Jüchen an der Stadionstraße.

Der Verein finanziert Platzwarte, Fuhrpark, Tore, Netze etc., übernimmt die Pflege der Sportanlagen und bildet entsprechende Rücklagen. Hierzu erhält er auch einen Gemeinde-zuschuss.

Anzeige

Ihr Partner, wenn Sie Service suchen

MEUSER

Wärme + Bäder
zum Wohlfühlen

Armin Meuser GmbH & Co KG
Sanitär - Heizung - Klima
41363 Jüchen · Garzweiler Allee 1
Tel. (0 21 65) 91 97-0
Fax (0 21 65) 91 97-30

www.meuser.info

Ihr Profi für:

- Komplettbäder
- Energieberatung
- Heizkesselsanierung
- Klimatisierung Ihrer Wohnräume

Anzeige

weyer Heizung Sanitär Klima

✓ Ihr Partner
zur Modernisierung Ihrer Heizungsanlage

✓ Ihr Kunden- und Installeur
über 24 Stunden

✓ Ihr Wartungspartner
für alle Heizkessel-Fabrikate
und Regelanlagen

✓ Ihr Partner
bei der Beseitigung von Rohrbrüchen -
Leitungswasserschäden sowie Neben -
und Trocknungsarbeiten

Der Mensch braucht
Wasser, Wärme, Luft

Heizung kaputt?
Dröp de Hahn, rop Weyer an

Ihr Fachbetrieb für
Gas - Wasser - Heizung

Weyer Gmbh
Wankelstraße 2
41352 Korschenbroich - Glehn
Telefon (0 21 82) 85 01-0
Telefax (0 21 82) 85 01 85
www.weyer-gmbh.de

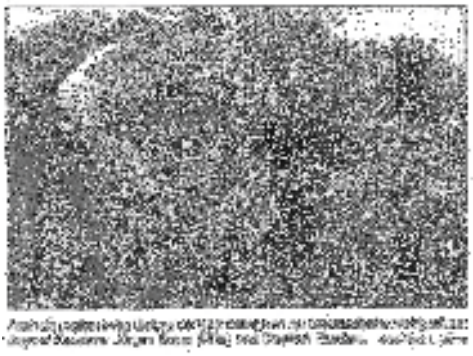
Seit der Fusion stand der Wunsch nach einem **Clubhaus** ganz oben auf der Prioritätenliste. Ältere Planungen gingen von der Überlegung aus, das alte Umkleidegebäude aufzustocken oder es ganz für einen Neubau abzureißen. Die Kosten waren mit über 1 Mio DM enorm und die leeren Gemeindekassen ließen das Projekt fast scheitern – bis der neue Jugendgeschäftsführer Stephan Zanders im April 2003 beim Auktionshaus EBAY auf das Angebot der Stadt Bad Honnef über zwei neue Schulcontainer aufmerksam wurde. Nach Besichtigung des Objektes wurde es vom Vorstand kurzerhand ersteigert. Das schnelle, beherzte Handeln fand bei der Gemeindeverwaltung Zuspruch und die kommunale Unterstützung (Genehmigungsverfahren, Anträge, Einsatz des Baubetriebshofes etc.) erfolgte umgehend.

Aus zwei Containern plante der Zweite Vorsitzende Heinz-Gerd Klein die Verbindung zu einem Gebäudekomplex mit einer Gesamtfläche von 170 qm. Doch vor der Aufstellung des Gebäudes im August waren in nur zwei Monaten viele vorbereitende Arbeiten auszuführen, die in Eigenleistung erbracht werden sollten und der Mithilfe vieler bedurften.

Ab da glich die Jüchener Sportanlage oftmals einer Großbaustelle: Da wurden Strauchwerk entfernt, Fundamente ausgehoben, Holz lasiert, Pflaster verlegt, Terassen- und Treppenanlagen angelegt und der Innenausbau mit Toiletten, Geschäftsführerzimmer, Küche und Ausschank vorgenommen.
Die offizielle Eröffnung des Clubhauses fand am 27.2.2005 statt.
Die große Fensterfront erlaubt nun auch bei Regenwetter die Sicht auf das Spielgeschehen.

Tribüne und Car Port

In Zeiten knapper Kasse heißt es für die Sportler und Förderer des Vereins: Ärmel hochkrempeln und selbst mitgestalten. Da wurden Wege



gepflastert, eine neue Tribüne gebaut und auch die Außenanlagen galt es zu verschönern und den Rasenplatz auszubessern.

Sanierung des Umkleidegebäudes

Seit 2006 ist der Verein nunmehr mit der Sanierung des Umkleidegebäudes beschäftigt und die Verantwortlichen wurden nicht müde, mit gutem Beispiel voranzugehen und immer wieder Helfer zu rekrutieren.

So konnten die neuen Duschräume ab Mitte der Saison 2007/2008 genutzt werden. Die offizielle Übergabe war am 15.12.2007.

Auch beim Umkleidegebäude hat Heinz-Gerd Klein, 2. Vorsitzender des Vereins, die Architekturleistungen übernommen, Zoubaier Zarroug die Bauleitung.

Anzeige

Grünes Warenhaus

Alles für den Tier- und Gartenliebhaber

- Kiefernmulch und Pinienrinde
- Körnerecke und alles zum Brotbacken

Erich Quack Inhaberin: **Irene Quack**

Odenkirchener Str. 37, 41363 Jüchen Telefon: 02165/1240

City Kiosk

Odenkirchener Straße 9

41363 Jüchen

Telefon 02165 913 372

Bei uns lernt ihr lesen!

Jucunda

Die Buchhandlung

Inhaberin:
Monika Kamphausen

- Auch in Pisa -

41363 Jüchen,
Odenkirchener Str. 12

☎: 02165/8793910

Anzeige

Konrad Thelen
Lotto Presse Post
Markt 24
41363 Jüchen

Mail	konradthelen@web.de
Telefon	02165 – 871351, – 5044
Fax	02165 – 871352

Für sein außerordentliches Engagement wurde Zoubaier Zarroug vom Fußballverband Niederrhein e.V. als Ehrenamtler des Jahres 2005 geehrt

v.l. Zoubaier Zarroug, Christoph Sommer, Heinz-Gerd Klein und Hermann-Josef Koch, Vorsitzender des Fußball-Kreisverbandes 5

An dieser Stelle bedankt sich der Vereinsvorstand bei allen Helfern und Förderern mit einem herzlichen Dankeschön!

Die sportlichen Erfolge

Im sportlichen Bereich konnte Ende 2002 eine dritte Mannschaft gemeldet werden, die sich aus der Betriebsmannschaft des Neusser Elektro Discounters Saturn gebildet hatte.

Andrä Schild übernahm 2003 den Trainerposten der ersten Mannschaft und schaffte mit seinem Co-Trainer Holger Beulen den Aufstieg in die Bezirksliga.

Holger Beulen und Andrä Schild, alter und neuer Trainer im Siegestaumel nach dem Aufstieg in die Bezirksliga.

1. Mannschaft

2006: Was für ein Fußballjahr! Der VfL schaffte nach rund 40 Jahren und zuletzt 11 Spielzeiten in der Kreisliga A den Sprung in die Bezirksliga!

Entschieden wurde der Aufstieg bereits am vorletzten Spieltag in Zons, wo die Nerven der 100 mitgereisten Fans in den letzten 20 Minuten arg strapaziert wurden als es galt, das 1:2 für Jüchen zu halten.

Am letzten Spieltag – es war der 28. Mai und Schützenfest-Sonntag – besiegelten die Viktorianer mit einem 5:1-Sieg in Horrem ihren Aufstieg.

Zurück in Jüchen wurden die Aufsteiger bereits erwartet, denn Hauptsponsor Hectas hatte die Swinging Fanfares aus Düsseldorf anreisen lassen und bot allen Jüchenern einen musikalischen Leckerbissen auf dem Schützenfestplatz.

Der Aufstiegsfeier folgte die Fußball-Weltmeisterschaft. Unter dem Motto: „Die Welt zu Gast bei Freunden“ feierte im Juni / Juli 2006 ganz Deutschland ein berauschendes Fußballfest. Das Bild eines fröhlichen Deutschlands ging um die ganze Welt und war Grund genug für die FIFA, in der Woche vor Weihnachten den Fairplay-Preis 2006 an die Fans der WM zu verleihen.

Auch der VfL dankt seinen Fans für ihre Treue und Fairness.

Die 1. Mannschaft in der Saison 2007/2008

v.l. stehend
Holger Beulen (Trainer), Helmut Wohmann (Betreuer), Christian Wirtz, Dirk Rademacher, Andreas Fuchs, Danny Hepner, Akin Iyicakmaz, Dimitri Wunder, Tim Otto, Sebastian Muyres, Andreas Bloser, Guido Roelen (Co-Trainer)

v.l. sitzend
Andreas Sommer, Lukas Baumann, Daniel Thelen, Stefan Bujok, Stephan Nette, Serdar Duran, Markus Klütsch, Thomas Kunze, Christoph Coersten, René Teppler, es fehlt Dominik Hütz.

Kurz vor Redaktionsschluss legte Holger Beulen sein Traineramt aus persönlichen Gründen nieder. Als neuer Trainer konnte ab 2008 Georg Krahwinkel verpflichtet werden.

2. Mannschaft

Bericht von Kurt Leines

Die aktuelle Zweite Mannschaft des VFL Viktoria Jüchen-Garzweiler ging 2003 aus der „SATURN Mannschaft“ hervor.

hintere Reihe (v.l.n.r.) Detlef Wittig, Benjamin Brehl, Martin Wallner, Leo Santo, Andreas Hartmann, Mahr Hafi, Marco Jungheim mittlere Reihe (v.l.n.r.) Trainer Wolfgang Hutmacher, Danilo Magali, Oliver Meuser, Mustafa Ayon, Dirk Rademacher, Siegfried Brümmer, Norman Brosowski vordere Reihe (v.l.n.r.) Isa Conar, Stefan Hartmann, Marco Katzwinkel, Torwart-Trainer Detlef Isken, Stefan Zach, Carn Yurelmatz

Nach mäßigen Erfolgen in den Jahren 2003 und 2004 im unteren Tabellendrittel und mehreren Trainerwechseln entschloss sich der Vorstand zu einem Neuanfang.

Im Januar 2004 übernahm Kurt Leines als Trainer die Mannschaft mit dem Ziel, mittelfristig eine 2. Mannschaft zu formen, die zum einen als qualitativer Unterbau der 1. Mannschaft dient und zum anderen den Aufstieg in die Kreisliga B schaffen sollte.

Mit den vorhandenen Spielern, den eigenen A-Jugendspielern und einigen Rückkehrern wurde für die Saison 2005/2006 ein neuer Kader zusammengestellt. Nach anfänglichen Schwierigkeiten wuchs die Mannschaft zusammen, kam immer besser in Tritt und dies spiegelte sich dann auch in den Leistungen und Ergebnissen wieder. Und so wurde die Saison 2005/2006 mit dem guten 5. Tabellenplatz abgeschlossen.

Die Mannschaft nahm für den Verein dann an der erstmals nach 13 Jahren wieder durchgeführten Gemeindemeisterschaft teil und zur Überraschung aller wurde sie **Gemeindemeister 2006**.

Die guten Leistungen der Vorbereitung und die Gemeindemeisterschaft konnten aber in den ersten Meisterschaftsspielen nicht bestätigt werden und so stand die Mannschaft im Oktober 2006 mit Tabellenplatz 6 und 11 Punkten weit von der Vorjahresleistung entfernt da. Um nun wenigsten den fünften Tabellenplatz noch erreichen zu können, wurde in mehreren Mannschafts- und Einzelgesprächen durch Trainer Kurt Leines an die mannschaftliche Geschlossenheit des Vorjahres erinnert und gefordert dorthin zurückzukehren.

Mit dem 4:1 Sieg gegen den SV Glehn wurde ein erster Schritt getan und die Winterpause genutzt, um sich zusammenzuraufen.

Im ersten Rückrundenspiel des Jahres 2007 in Hemmerden wurde ein weiterer Sieg gelandet.

Sieger-Zigarren für Robbi Paulussen und Trainer Kurt Leines.

Nach weiteren neun Siegen war die zweite Überraschung der Saison 2006/ 2007 (nach der Gemeindemeisterschaft) perfekt, denn am 06.05.20007 wurde zwei Spieltage vor Saisonende in Neukirchen-Hülchrath mit einem 2:1- Sieg **die Meisterschaft in der Kreisliga C Gruppe 1** und damit der Aufstieg in Kreisliga B erreicht.

Dies gelang sowohl in der Geschichte des VFL Viktoria Jüchen - Garzweiler als auch in den Gründungsvereinen noch keiner zweiten Mannschaft. Damit hat diese Mannschaft so ganz nebenbei Vereinsgeschichte geschrieben!

Mannschaftsfoto Saison 2007/2008

hintere Reihe (v.l.n.r.)
Co-Trainer Robert Wirtz, Betreuer Detlef Isken, Robert Paulus, Jochen Keulertz, Sven Alber, Martin Wallner, Patrick Kremer, Trainer Kurt Leines, Co-Trainer Markus Finken, Marc Lonyai

vordere Reihe (v.l.n.r.)
Norman Brosowski, Sasikumar Mahalingam, Hüsyin Afyon, Sascha Offermann, Hatheechschan Sivalingam, Terence Philipp, Martin Aretz, Achim Zimmermann, Achmed Hamma

Es fehlen:
Stefan Jöbges, Benjamin Hansen, Frank Schönwald, Bastian Thelen, Andreas Nürnberg, Dennis Esser, Björn Kosse

Alte Herren

Bericht von Michael Wimmers

Stehend v.l Armin Teppler, Christoph Sommer, Franz-Josef Esser, Ulrich Hilgers, Andrä Schild, Detlef Schober, Karl-Heinz Bäcker, Guido Weyers, Jürgen Fücker, Jens Hüpperling, knieend v.l. Klaus Stuhlweißenburg, Rainer Esser, Jörg van Gansewinkel, Dirk Schlösser, Peter Hermanns, Michael Wimmers, Stefan Nefen, Jürgen Brehl.

Unsere Abteilung besteht im Jubiläumsjahr aus 33 aktiven und passiven Spielern. Das Alter unserer Spieler reicht von 28 bis 51 Jahren, wobei der Großteil bereits deutlich über 40 Jahre ist. Wir trainieren regelmäßig donnerstags in der Sporthalle an der Stadionstraße und spielen in der Regel zwischen 25 und 30 Spiele pro Jahr – hauptsächlich im Fußballkreis Mönchengladbach. Viele unserer Spieler sind als Trainer im Jugend- und Seniorenbereich unseres Vereines tätig.

Besondere Highlights in den vergangenen Jahren waren unsere Ausflüge in die Schweiz (Zürichsee) und nach Österreich (Kössen). Hier konnten wir auf großen internationalen Turnieren einige Freundschaften knüpfen. Da wir immer ein schönes Ausflugsprogramm gestalten, sind diese Fahrten auch bei unseren Familien sehr beliebt. Im Jubiläumsjahr spielen wir zu Pfingsten beim größten internationalen Altherrenturnier Österreichs, in Kössen in Tirol.

Ebenso versuchen wir durch Weihnachtsfeiern – mal im brasilianischen Ambiente oder als Ritteressen auf Schloss Hülchrath – sowie zünftigen After Christmas Partys das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken.

Für die Zukunft würden wir uns über personelle Verstärkung aus dem Seniorenbereich freuen.

Wir bieten für jeden, der die aktive Seniorenlaufbahn beendet, das ideale Auffangbecken, um die schönste Nebensache der Welt noch ein Weilchen zu betreiben.

Anzeige

Grillstube Grillstube Grillstube

Markt 4, 41363 Jüchen
Tel. 02165/8793870

Zum 100 jährigen Jubiläum alles Gute und weiterhin viel Erfolg.
Das Grillstuben Team.

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 11.30-14.00 u. 17.00-22.00
Sa., So. u. Feiertag 17.00-21.30 Mo. Ruhetag, auch feiertags

Unsere Fleischwaren beziehen wir überwiegend von der Metzgerei Könen.
Salate werden täglich frisch und ohne Konservierungsstoffe eigens hergestellt.

stehend v.l. Josef Wilms, Helmut Günther, Franz Schwanewilm, Klaus Stuhlweißenburg, Manfred Raeder, Hans-Josef Emmerich, Albin Beermann, Burghard Kull, Hans-Günter Gerrissen

knieend v.l. Jürgen Puff, Franz-Josef Pesch, Norbert Lohmanns, Wolfgang Bohnen, Zoubaier Zarroug.

Diese Ü 40 – Mannschaft spielt sei jeher für die Viktoria und würde sich über Zuwachs freuen.

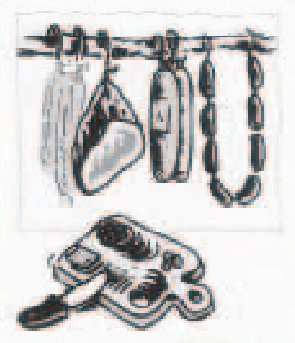
Wer mit trainieren und kicken möchte, melde sich bitte bei

Burghard Kull, Telefon 02181 / 48032, oder besucht gleich das Training, donnerstags, 19.30 Uhr in der Turnhalle Stadionstraße in Jüchen.

Anzeige

Metzgerei Könen

Inh.: Norbert Schiffer



41363 Jüchen

Markt 14 Telefon (02165) 4 10

Odenkirchener Str. 67 Telefon (02165) 91 28 10

41363 Jüchen-Hochneukirch

Hochstraße Telefon (02164) 70 11 11

41517 Grevenbroich-Neuenhausen

Königslindenstraße Telefon (02181) 96 05

Hauseigene Schlachtung und Party-Service - alles aus einer Hand!

SERVICE und **QUALITÄT**

werden bei uns großgeschrieben!

Anzeige

Machen Sie mit bei unserer Sparaktion

* zzgl. Material und Zusatzarbeiten
** beim 6er Spar Depot®

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gern!

Robert Wirtz OHG
Kölner Straße 27 - 29
41363 Jüchen
Tel.: 0 21 65/9 14 10
Fax: 0 21 65/70 42
E-Mail: info@ford-wirtz.fsoc.de
Internet: www.robert-wirtz.de

Spar Depot

Jugendabteilung

1995 wurde die C-Jugend mit Trainer Winni Noll, Co-Trainer Thomas Alber und Alex Simme Kreismeister.

Das Bild zeigt die Akteure der C 11 wie der C 7, die das Besten-Gruppenteam oft verstärkten und damit maßgeblichen Anteil an der Kreismeisterschaft hatten. Prompt folgte dann auch die Einladung zur Sportschule Duisburg-Wedau. Die A-Jugend unter Trainer Wilfried Scheiffarth schaffte den

Aufstieg in die Bestengruppe. 1996: Oswald Duda verabschiedete sich nach glänzenden Erfolgen aus der Jugendarbeit des VfL. Neuer Obmann wurde Bernd Finken. 1997 gab es in Jüchen die erste Bambini-Gruppe mit dem Trainergespann Jörg van Gansewinkel und Rudi Alber.

VFL VIKTORIA

informiert

Vereinsheft des VfL Viktoria Jüchen-Garzweiler 1908/1909 e.V.

Ausgabe 33 / Oktober 2002 Saison 2002/03

Der Nachwuchs

1999: Die D1-Jugendschafite mit Trainer Andreas Nickel den ersten Kreispokalerfolg in der Vereinsgeschichte.

Kreispokalsieger 1999 Stehend: Trainer Andreas Nickel, Marc Reinartz, Erkan Akan, Manuel Kemperdick, Bastian Baumann, Mehmet Bican, Hüseyin Afyon, Jochen Keulenz, Achim Zimmermann, Markus Finken, Andreas Engels. Liegend: Zafer Akan, Sebastian Kruns, Frank Hoppe, Christoph Coersten, Christian Wirtz, Trainer Kevin Opbroek. Es fehlen: Torsten Thevsies, Bekir Cifci

Sphinx-Trophy in Maastricht
2002 nahm die D1-Jugend am internationalen Fußballturnier in Holland teil und belegte den zweiten Platz von 18 Teams aus den Niederlanden, Belgien, Dänemark, Frankreich, Schweiz und Deutschland.

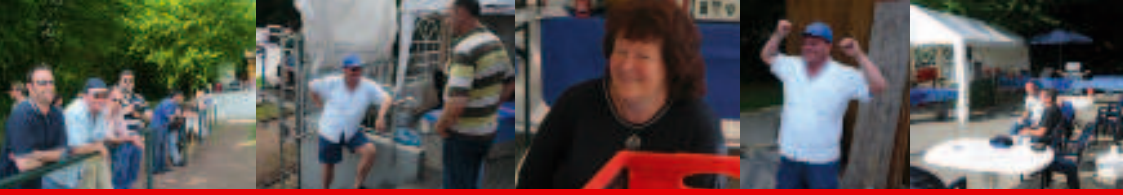
Trainer:
Wolfgang Schulte-Berthold,
Betreuer: Jürgen Esser

Jugendarbeit ist dem VfL Viktoria seit je her ein besonderes Anliegen, sozusagen Herzenssache! Denn: Jugendarbeit ist Zukunftssicherung. Sorgt doch eine starke Jugendabteilung nicht nur für den notwendigen Unterbau der Seniorenmannschaften, sondern auch für eine langfristige soziale Bindung an den Verein. Miteinander und Geselligkeit lassen uns zusammenrücken und fördern Ehrenamt und Gemeinwesen gleichermaßen.

Ein gewachsenes, starkes Gemeinschaftsgefühl kann im Amateurbereich fehlende finanzielle Anreize ausgleichen und somit der Abwanderung entgegenwirken. Ganz bestimmt aber schweißt es Menschen

zusammen, lässt sie gemeinsam Ziele erreichen und Niederlagen verarbeiten. Fußballfreunde hat man oft ein Leben lang.

Darüber hinaus ist Sport im Allgemeinen und Fußball im Besonderen eine beliebte Freizeitaktivität mit Einfluss auf die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder und Jugendlichen, ihre Gesundheit, soziale Kompetenz, körperliche und geistige Leistungsfähigkeit sowie auf ihr psychisches und physisches Wohlbefinden.



Aktuell nutzen rund 200 Kinder und Jugendliche das attraktive Freizeitangebot des VfL mit viel Spaß, Spiel und Bewegung an der frischen Luft für einen vergleichsweise geringen monatlichen Beitrag.

Das ist nur möglich, weil sich nicht nur der Jugendvorstand, sondern viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer engagieren.

Da gibt es Trainer, Betreuer, Chauffeure, Sanis, Köche und Kellner, die einen „Rundum sorglos"- und „all inclusive"-Service leisten.

Das Engagement ist groß. Denn zu den wöchentlichen Trainingsstunden und Spielterminen sind zahlreiche Veranstaltungen zu organisieren.

Darüber hinaus besuchen viele Trainer und Betreuer die vom Verband angebotenen Fortbildungsveranstaltungen, um sowohl im sportlichen Bereich als auch beim Spaßfaktor immer auf dem Laufenden zu sein. Denn nur so kann der Vfl im Wettbewerb mit anderen Vereinen und Freizeitangeboten bestehen. Wer Spaß am Fußball und speziell an der Jugendarbeit hat, der ist jederzeit gerne willkommen.

An dieser Stelle bedankt sich der VfL ganz herzlich bei allen Trainer/innen, Betreuer/innen, Eltern und Großeltern, die ihn in dieser Arbeit unterstützen.

Anzeige

Bärbels Barbierstübchen

Damen und Herren

Unter den Linden 7
41363 Jüchen - Neu-Garzweiler
Inh. Barbara Thannheiser

☎ 02165 / 353

BLUMEN

„Blumen Hausmann"
Marianne Bodewig
Inh. Lydia Meuter e. K.

Lydia Meuter und ihr Team gratulieren
dem VfL Viktoria Jüchen-Garzweiler zum 100Jährigen!

Anzeige

BÄCKEREI WEYERS

- **Jüchen Stammhaus, Wilhelmstraße 19**
  Telefon 02165 / 3 29

- **Jüchen im Rewe-Center - Back-Bistro**
  Telefon 02165 / 87 99 09
  So 8-11 Uhr

- **Jüchen Bäckerei-Bistro, Odenkirchener Straße 35**
  Telefon 02165 / 91 10 92
  So 8-16 Uhr

- **Jüchen - Hochneukirch, Hochstraße 63**
  Telefon 02164 / 92 91 50
  So 8-11 Uhr

A-Jugend

Trainer: Georg Held und Thomasz Domin
Betreuer: Christoph Coersten

C-Jugend

Trainer: Michael Schüller
Betreuer/in: Heike Nägler, Stephan Nette

B-Jugend

Trainer: Joachim Schiffer und Frank Schumacher

D1-Jugend

Trainer: Franz-Josef Esser und Norbert Tadtke

D2- Jugend

Trainer: Georg Bös und Jürgen Paulussen

E2-Jugend

Trainer: Winni Noll, Guido Reksztat und Volkmar Klein

E1-Jugend

Trainer: Jörg van Gansewinkel und Norbert Lorenz

E3-Jugend

Trainer: Michael Schnitzler und Michael Fennen

Anzeige

Piaggio MP3 (125 – 500 ccm)

auch für

PKW-Führerschein

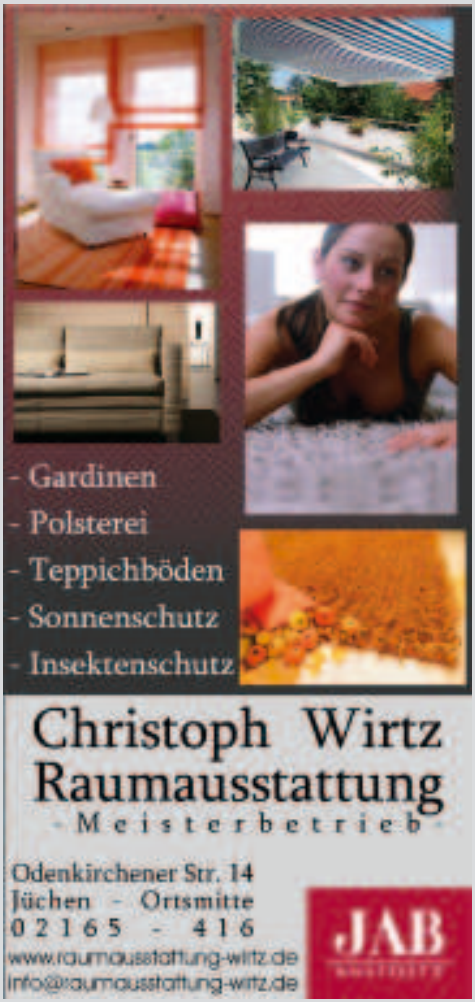
JÜCHENER ZWEIRADSHOP

seit 1969

Eis Café Stasi

Anzeige

PIZZERIA
FIORELLO
Pizza-Taxi
Telefon
(0 21 66)
10 33
Familien-Angebot
12,50 €
Pizzabrötchen
4 Stück
3,00 €


- Gardinen
- Polsterei
- Teppichböden
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
Christoph Wirtz
Raumausstattung
- Meisterbetrieb -
Odenkirchener Str. 14
Jüchen - Ortsmitte
02165 - 416
www.raumausstattung-wirtz.de
info@raumausstattung-wirtz.de
JAB

E4- Jugend

Trainer: Ulrich Wirtz und Jürgen Lemke

F2-Jugend

Trainerin: Micky Förster und Thomas Grüttner

F1-Jugend

Trainer: Stefan Wesemann, Uli Pesch und Dirk Rademacher

Bambini

Trainer: Tobias Harff
Betreuer: Tobias Harff und Frank Plänker

Unsere Jugend-Torwarte
v.l. stehend:
Matthias Klöter (B-Jugend),
Stephan Nette (A-Jugend),
Christoph Luchtmann (B-Jugend),

v.l. knieend:
Michael Heinen (C-Jugend),
Lukas Schleiden (D-Jugend)

Anzeige

GASTHOF

„Zum guten Tropfen"

41363 JÜCHEN - Neu-Garzweiler,
Ecke Pankratiusweg/Unter den Linden 1 (Nähe Kirche)
Tischreservierung erbeten: Tel./Fax 0 21 65 / 70 52

● Bei schönem Wetter servieren wir Ihnen die Speisen und Getränke in unserem Biergarten ●

Es freuen sich auf Ihren Besuch

Emilie und Willi Mertens

Im Ausschank:

Diebels Alt · Bitburger · früh KÖLSCH

M 16 Kindermode und mehr

Lego, Liegelind, Dirkje, Mills, Sanetta, Sterntaler, Falke, Clip Ho und vieles mehr. Jede Woche neue Angebote!

Öffnungszeiten	**Mo – Fr**	**9.00 – 12.30 Uhr**
	Mo, Di, Do, Fr	**14.30 – 18.30 Uhr**
	Sa	**10.00 – 13.00 Uhr**

M. Spehl, Markt 16, 41363 Jüchen Telefon 02165 – 879 688
Email: M16@spehl.de

Anzeige

Gayana's Shop

Odenkirchener Str. 11
41363 Jüchen
Tel.: 02165 - 87 92 30

Herzlichen Glückwunsch zum 100-Jährigen Vereinsjubiläum

Getränke · Lieferservice
immer gekühltes Kasten- u. Fass-Bier
Internetcafé · Handy-Karten

Bitburger Diebels e-plus O2 T-Mobile

Schiedsrichter

VfL Eintracht 08

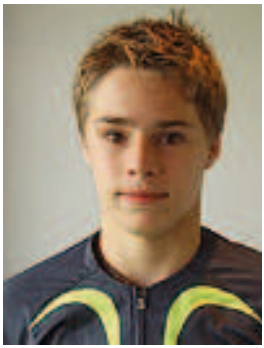
Heribert Cahsor
Dieter Wulf
Bodo Beer

FC Viktoria Jüchen

Heinrich Roebers
Paul Kaumanns
Willi Acht
Leo Jorissen
Helmut Brust
Heinz-Josef Thives
Heinz-Gerd Esser
Hubert Prisack
Helmut Abels
Siegfried Haun
Heinz-Gerd Brust
Martin Steinhäuser

VfL Viktoria Jüchen-Garzweiler

Heinz-Gerd Klein
Zoubaier Zarroug
Mario Jungheim
Stefan Zander
Lukas Zander



Aktuell ist **Lukas Zander** unser VfL-Schiedsrichter.

Lukas ist seit 1996 Mitglied im VfL und pfeift seit 2005 – meist in der Kreisklasse B Junioren. Er hat aber auch schon in der Landesliga assistiert.

Werde Mitglied

Abteilung:

- ❑ **Senioren-Fußball**
- ❑ **Jugend-Fußball**
  - ○ Bambini unter 7
  - ○ F-Junioren unter 9
  - ○ E-Junioren unter 11
  - ○ D-Junioren unter 13
  - ○ C-Junioren unter 15
  - ○ B-Junioren unter 17
  - ○ A-Junioren unter 19
- ❑ **Mutter + Kind Turnen**
- ❑ **Turnen mit Frau Hahn**
- ❑ **Step-Aerobic**

Jahresbeitrag

Jugendliche	48,00 Euro
Erwachsene	54,00 Euro

VfL Viktoria Jüchen/Garzweiler 08/09 e.V.
Postfach 1266
41354 Jüchen
Tel.: 02165 - 7266

Mailadresse
vorstand@vflviktoria.de

Jugendleiter:
Frank Hüsselmann 02165/7669
Jugendgeschäftsführer
Joachim Schiffer 02165/2260

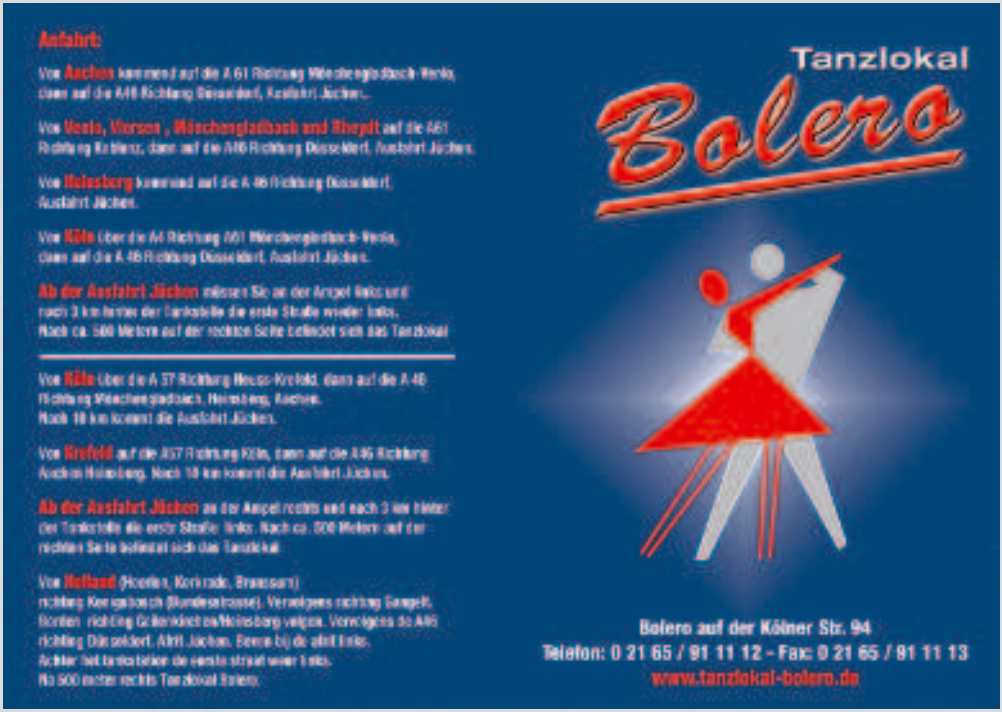
Birgit Schumacher 02165 / 1000
Heike Nägler 02165 / 2758

Heidrun Hahn 02181 / 42990

Sylvia Becker 0170-2777223
becker-sylvia@gmx.de

Die Trainingszeiten hängen am Sportplatz aus.
Details finden Sie auch auf unserer **Homepage** www.vflviktoria.de

Anzeige


Anfahrt:
Von Aachen kommend auf die A 61 Richtung Mönchengladbach-Venlo, dann auf die A46 Richtung Düsseldorf, Ausfahrt Jüchen.
Von Venlo, Viersen, Mönchengladbach und Rheydt auf die A61 Richtung Koblenz, dann auf die A46 Richtung Düsseldorf, Ausfahrt Jüchen.
Von Heinsberg kommend auf die A 46 Richtung Düsseldorf, Ausfahrt Jüchen.
Von Köln über die A4 Richtung A61 Mönchengladbach-Venlo, dann auf die A 46 Richtung Düsseldorf, Ausfahrt Jüchen.
Ab der Ausfahrt Jüchen müssen Sie an der Ampel links und nach 3 km hinter der Tankstelle die erste Straße wieder links. Nach ca. 500 Metern auf der rechten Seite befindet sich das Tanzlokal
Von Köln über die A 57 Richtung Neuss-Krefeld, dann auf die A 46 Richtung Mönchengladbach, Heinsberg, Aachen. Nach 19 km kommt die Ausfahrt Jüchen.
Von Krefeld auf die A57 Richtung Köln, dann auf die A46 Richtung Aachen Heinsberg. Nach 19 km kommt die Ausfahrt Jüchen.
Ab der Ausfahrt Jüchen an der Ampel rechts und nach 3 km hinter der Tankstelle die erste Straße links. Nach ca. 500 Metern auf der rechten Seite befindet sich das Tanzlokal
Von Holland (Roermond, Kerkrade, Brunssum) richtung Kerkrade (Bundesstrasse). Verwelgens richtung Sittard, Roermond richtung Geilenkirchen/Heinsberg volgen. Verwelgens de A46 richtung Düsseldorf. Afrit Jüchen. Beim bij de afrit links. Achter het tankstation de eerste straat weer links. Na 500 meter rechts Tanzlokal Bolero.
Tanzlokal
Bolero
Bolero auf der Kölner Str. 94
Telefon: 0 21 65 / 91 11 12 - Fax: 0 21 65 / 91 11 13
www.tanzlokal-bolero.de

Anzeige

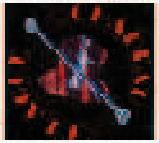
Kiosk am Markt

Ralf Baues
Markt - Jüchen

Öffnungszeiten: Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa 7.00 – 22.00 Uhr So 8.00 – 22.00 Uhr

Wir gratulieren dem VfL Viktoria Jüchen-Garzweiler zum Jubiläum.

Bistro Chapeau Claque



Markt 21
41363 Jüchen
Tel.: 02165 - 872983
Inh. M. Arnold

Fahrschule
Horst Brandt
Markt 19 - 41363 Jüchen

Tel.: 02165 / 170 690 – Mobil 0175 / 29 50 590
www.Fahrschule-Brandt.de – Info@Fahrschule-Brandt.de
Ausbildungsklassen: A, A1, M, S, B, BE, L, T, Mofa
Seminare:
Aufbauseminare Fahranfänger und Punktauffällige
Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
von 17:00 bis 19:00 Uhr

Anzeige

Dachhandwerk aus Jüchen

Mark
Neuß
DACHTECHNIK

- Blechverkleidungen
- Schieferarbeiten
- Altbausanierung
- Neueindeckung
- Dachterrassen
- Veluxfenster
- Flachdach
- Reparaturdienst

VELUX®
GESCHULTER BETRIEB
Qualität von Meisterhand

Riekestraße 62, 41363 Jüchen

☎ 02165 – 913330 • 🖷 02165 – 913331

www.neuss - dachtechnik.de • firma@neuss -dachtechnik.de

Breitensport

„Mutter und Kind“-Turnen

mit Heike Nägler

immer donnerstags von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr

mit Birgit Schumacher

immer dienstags von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Step-Aerobic und Bodystyling

Seit 1996 unterrichtet die erfahrene Fachübungsleiterin für Gymnastik, Tanz, Aerobic und Step-Aerobic, Instructorin Sylvia Becker, die Damen des VfL Viktoria Jüchen-Garzweiler.

Jeden Montagmorgen zwischen halb Neun und halb Elf Uhr heißt es für die Teilnehmerinnen im Alter von 25-55 Jahren: schwitzen und Spaß haben. Ob in ein oder zwei Übungsstunden - das wählt jede nach Belieben.

Die erste Übungsstunde beinhaltet ein anspruchvolles Herz-Kreislauftraining, die zweite ein Bodystyling mit Therabändern, Hanteln und Manschetten. Zur Vorbeugung gegen Rückenschmerzen und Fehlhaltungen werden die Bauch- und Rückenmuskeln gestärkt. Zum Abschluss gibt es Dehnübungen für die strapazierten Muskelpartien.

Wer Interesse hat, meldet sich bitte bei Sylvia Becker.

Kontaktdaten:
Telefon 0170-2777223
E-Mail becker-sylvia@gmx.de

Gymnastik

Mit Heidrun Hahn

Peter-Giesen-Halle in Garzweiler

dienstags von 19.30 bis 20.15 Uhr
dienstags von 20.15 bis 21.00 Uhr

Schule in Aldenhoven

mittwochs von 9.00 bis 9.45 Uhr

Bürgerhalle in Stessen

montags von 19.30 bis 20.15 Uhr

Hier sind noch Plätze frei!

Die Dienstagsgruppe (19.30 Uhr)

v.l. Marita Wachtmeister, Elisabeth Cramer-Flahs, Heidrun Hahn (Übungsleiterin), Hiltrud Drossert, Wilma Albrecht, Marianne Gerlach-Kaimer, Margret Laufs, Irmgard Thelen, Helga Stöckel

es fehlen: Bärbel Hickmann, Rosemarie Gaidies, Erna Pesch, Anne Schäfer, Liane Pesch und Lina Zahn

Anzeige

Vereinslokal
VfL Viktoria
Jüchen-Garzweiler

Die gemütliche Kneipe
mit Gesellschaftszimmer
für bis zu 50 Personen.

P e t e r k l a u s e
Telefon 1476

Inh.: Marianne Bongartz
Odenkirchener Straße 10
41363 Jüchen

Club - Vereins - Schulfahrten
Betriebs - u. Ausflugsfahrten
Busse für alle Gelegenheiten

Omnibusunternehmen
Michael Schiffer
Garzweiler Allee 17
41363 Jüchen
Telefon (02165) 872 403
Fax (02165) 872 675
mobil (0173) 277 28 79

Schiffer-Reisen

Auf Anfrage
Busse in
allen Größen.

Anzeige

Alfred Bischof

Tischlermeister

Steinstraße 8 • 41363 Jüchen

Telefon : 0 21 65 / 78 77

Ihre erste Adresse in Jüchen für alle Holzarbeiten

Vorstand

1. Vorsitzender	Christoph Sommer
2. Vorsitzender	Heinz – Gerd Klein
1. Kassierer	Zoubaier Zarroug
Geschäftsführer	Frank Hüsselmann
Fußballobmann	Jürgen Klütsch
Jugendleiter	Frank Hüsselmann
Jugendgeschäftsführer / sportlicher Leiter	Joachim Schiffer
Jugend-Kassierer	Kurt Leines
Beisitzer Jugendabteilung	Stephan Zanders, Roland Weyer, Norbert Lorenz, Heinz-Willi Pesch, Micky Förster

Förderkreis

Seit Oktober 2004 hat der VfL Viktoria wieder einen Förderkreis für seine erste Mannschaft. Der Förderkreis fungiert als unabhängiges Gremium innerhalb des Vereins, verwaltet seine Mittel selbständig und verfügt deren Einsatz eigenverantwortlich. Die Einnahmen kommen vornehmlich der ersten Mannschaft zu Gute.

Gefördert werden

- das Gemeinschaftswesen und der Zusammenhalt der Mannschaft,
- Mannschaftsessen,
- anteilige Prämienregelungen,
- Finanzierung Trainingslager.

Wer die erste Mannschaft unterstützen möchte, kann gerne mitmachen. Einfach einen Betrag von

5 Euro oder auch mehr monatlich oder **einmalig**

entrichten auf Konto Nr. 80 241 367, Förderkreis VfL Viktoria Jüchen-Garzweiler, bei Sparkasse Neuss, BLZ 305 500 00.

Vorsitzender des Förderkreises ist Rainer Stürze (rechts), sein kommissarischer Stellvertreter ist Roland Teppler.

Anzeige

GRUBER

FARBEN · TAPETEN · BÖDEN

• GESTALTEN

• RENOVIEREN

• ERHALTEN

Qualität und Erfahrung seit 1965

Richard-Wagner-Str. 147 · 41515 Grevenbroich
Telefon 0 21 81 / 4 08 44 · Fax 0 21 81 / 47 68 61
www.maler-gruber.de · e-mail: farben.gruber@t-online.de

Anzeige

EIN STARKES TEAM. MIT STARKEN MARKEN.

AUTOZENTRUM **WEST**

7 x in Ihrer Nähe.

Unsere Leistungen im Überblick:

- Neuwagen: Opel, Saab, Hyundai und Honda
- Umfangreiches Gebrauchtwagen-Angebot
- Finanzierung für Neu- und Gebrauchtwagen
- Teile und Zubehör
- Full-Service für Neu- und Gebrauchtwagen
- Werkstattservice, Unfallinstandsetzung
- Zeitwertgerechte Reparaturen (Smart-Repair)
- Mobilitäts- und Mietwagenservice
- Spezielle Angebote für Groß- und Gewerbekunden

OPEL · SAAB move your mind · HYUNDAI · HONDA

Mönchengladbach
Aachener Str. 235
Tel: 02161-3050-40
Opel, Hyundai & Honda

Viersen
Freiheitsstr. 151
Tel: 02162-93993-0
Opel & Bosch 1a-Service

Jüchen
Odenkirchener Str. 51
Tel: 02165-851
Opel & Honda

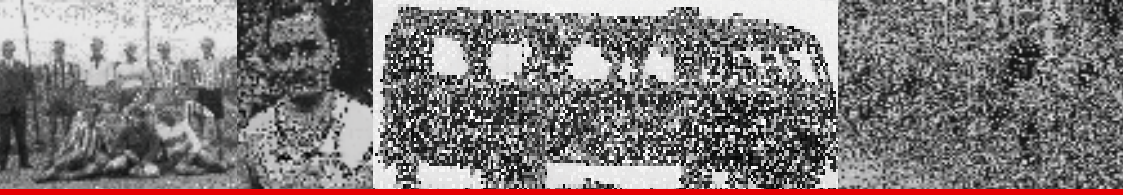
Wegberg
Industriestr. 11
Tel: 02434-2549-0
Opel

Dülken
Viersener Str. 113
Tel: 02162-95693-0
Opel & Hyundai

MG-Rheydt
Friedrich-Ebert-Str. 215
Tel: 02166-62306-0
Opel & Saab

Grevenbroich
Am Hammerwerk 9
Tel: 02181-4948-0
Opel & Hyundai

az-west.de



Ehrenvorsitzende

Heinrich Roebers ✞

Heinrich Roebers gehörte zu den Gründungsmitgliedern des FC Viktoria 09. Er hat maßgeblich dazu beigetragen, den Verein über die Wirren der Kriegsjahre hinweg am Leben zu erhalten. Heinrich Roebers und Paul Kaumanns waren die ersten gemeldeten Schiedsrichter des Vereins.
Nach dem Zweiten Weltkrieg galt zunächst Versammlungsverbot. Heimlich traf man sich bei Schuhmachermeister Heinrich Roebers, um den Neuaufbau des Vereins zu organisieren. Er rettete auch die noch vorhandenen Fußballjacken und Hosen.

In den Jahren 1928 und 1952–1954 war er Erster Vorsitzender des FC Viktoria Jüchen 09.

Heinrich Gerresheim ✞

Heinrich Gerresheim war dem FC Jüchen 09 einige Jahre nach der Gründung beigetreten. Wie Heinrich Roebers hat er aktiv den Aufbau des Fußballvereins nach den Kriegswirren vorangetrieben.
Er unterstützte den Verein auch, in dem er seine Busse – manchmal mit angekoppeltem Anhänger – einsetzte, um Spieler und Fans zu den Auswärtsspielen zu bringen.

Ganz besonders hat er sich für Willibert Kremer eingesetzt, der eine Ausbildung in seinem Unternehmen durchlaufen hat und hier die notwendigen Freiräume für seine sportliche Karriere bekam.

Heinrich Gerresheim war in den Jahren 1931 und 1955–1957 Erster Vorsitzender der Viktoria.

Hanni Delvos ✞

Hanni Delvos war nie Vorsitzender oder Funktionär des Vereins, aber wie viele treue Mitglieder immer und überall auf den Sportplätzen zugegen.

Er war Betreuer der Ersten Mannschaft und der A-Jugend und die gute Seele des Vereins.

Das wurde später mit dem Ehrenvorsitz gewürdigt.

Toni Herpens ✞

Toni Herpens kam 1935 aus Mönchengladbach nach Jüchen. Vor dem Krieg war er Geschäftsführer der Viktoria und nach dem Krieg maßgeblich am Wiederaufbau des Vereins beteiligt.

Er spielte nach Kriegsende in der Alte-Herren-Mannschaft des FC und wurde von den britischen Streitkräften als Ernährungsleiter bei der Gemeinde beschäftigt.

Später wurde er wieder FC-Geschäftsführer und in den Jahren 1962 - 1969 auch Vereinsvorsitzender. Darüber hinaus war er im Gemeinderat und in der Spruchkammer - Kreis 5 - tätig.

Man fand ihn samstags und sonntags immer auf den Sportplätzen, bis er mit 89 Jahren sehr krank wurde.

Willi Zimmermann

Willi Zimmermann ist seit 1939 Mitglied in der Viktoria und wurde 1963 für sein 1.000stes Spiel für die Jüchener Elf geehrt. Im Jahr darauf organisierte er mit Karl Weyermann die Englandfahrt zu Walton & Hersham. Die blieb ihm als besonderes Erlebnis ebenso in Erinnerung wie das Endspiel der C-Jugend um den Suchard-Cup 1991 mit Trainer Scheiffarth im Bremer Weserstadion gegen Energie Cottbus.

Willi Zimmermann ist geprüfter Schiedsrichter und als fairer Sportsmann überall gern gesehen.

Mehr als 30 Jahre organisierte er als Jugendobmann Spiele und Veranstaltungen und stand mit seinem Auto immer gerne für Fahrdienste zur Verfügung.

Noch heute besucht er möglichst viele Spiele der Jugend; bei der ersten Mannschaft ist er immer anzutreffen. Stets an seiner Seite, seine Ehefrau Ursula.

Willi Zimmermann war in den Jahren 1983 - 1985 Vorsitzender des Vereins.

Hubert Prisack

Hubert Prisack kam 1940 zum FC Viktoria Jüchen 09. Selbst nie aktiver Fußballer, hat er sich als Funktionär einen Namen gemacht. Von Beruf war er Lehrer. Im Ort bekannt war er als aktiver Schützenbruder, Sportfunktionär und Gastronom an der Seite seiner Frau Marianne.

Vor der Fusion war er 20 Jahre Erster Vorsitzender der Viktoria und hat diese Position auch in den Jahren 1997 – 2000 ausgeübt. Von 1982 – 1983 war er Vorsitzender des Gemeindesportverbandes und 1998 – 2002 Mitglied des Schiedsgerichts.

Seit 2002 ist er Ehrenvorsitzender des VfL Viktoria Jüchen-Garzweiler.

Anzeige

BESTATTUNGEN

REIPEN

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHLUSS GEBEN!

seit 1901

Inhaber: Hans-Peter Reipen
(fachgeprüfter Bestatter)

Rat und Hilfe in allen Bestattungsfragen
Erd-, Feuer- und Urnenseebestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Bestattungsvorsorge

Stammhaus:
Markt 13 - 41363 Jüchen
Tel. 02165 - 439 (Tag und Nacht)

Büro: Eschenstraße 6
41517 Grevenbroich (Gustorf-Gindorf)
Tel. 02181 - 24 34 26 (Tag und Nacht)

Gasthof – Hotel

Zum alten Fritz

Inh.: K. D. Hoß

41363 Jüchen 1 – Wilhelmstraße 28
☎ 02165 / 12 77 oder 91 11 03

Biergarten
Versammlungsräume
Kegelbahnen
Schießstand

Anzeige

HanseMerkur
Versicherungsgruppe

Der Staat zahlt für Ihre Rente dazu!

Wer auch im Ruhestand auf nichts verzichten will, muss schon heute vorsorgen.

Mit Riester Care bauen Sie ganz einfach Ihre private Rente auf und bekommen dafür ein Extra vom Staat: Er zahlt Ihnen eine Grundzulage und weitere Zulagen für Ihre Kinder.

Rufen Sie mich an – Sie werden sehen, es lohnt sich.

Geschäftsstellenleiter Dieter Nette
Bergheimer Str. 486 · 41466 Neuss
Tel. (0 21 31) 298 67 69 · Fax (0 21 31) 298 67 68
E-Mail: dieter.nette@hansemerkur.de

Riester Care
Die private Rente
mit Extraförderung vom Staat

Ehemalige Vorsitzende

VfL Eintracht 08

1908–1909	Anton Görtz
1910	Arthur Jungbluth
1948	Willi Büttgenbach „Nutt“
1949	Oskar Sanders
1956	Arthur Jungbluth
1957	Alois Faßbender
1967–07.68	Alois Müller
08.68–07.70	Hans Hermann Klöter
08.70–07.75	Kurt Kreutziger
07.75–12.76	Friedhelm Fournell
12.76–07.79	Dieter De Gerolami
07.79–07.87	Karl-Heinz Mohren
07.87–07.90	Roland Teppler
07.90–06.94	Ulrich Hilgers

FC Viktoria Jüchen 09

1909–1917	Leonhard Schröder
1918–1920	Willi Krahwinkel
1921–1923	Lehrer Reinhard
1924	Plum
1925	Kox
1926	Höninger
1927	Bocks
1928	Heinrich Roebers
1929	Konze
1930	P. Hamacher
1931	Heinrich Gerresheim
1932–1933	Merheim
1934–1935	Büsch
1936–1937	Schröder
1938–1939	Deussen
1947–1951	Johann Büsch

1952–1954	Heinrich Roebers
1955–1957	Heinrich Gerresheim
1960	Egbert Withar sen.
1961	Liesegang
1962–1969	Toni Herpens
1970–1971	Herbert Deussen
1972–1973	Willy König
1974–1982	Hubert Prisack
1983–1984	Willy Zimmermann
1985–1994	Hubert Prisack

VfL Viktoria Jüchen-Garzweiler 08/09 e.V.

1994–1995	Roland Teppler
1996–1999	Hubert Prisack
2000–2008	Christoph Sommer

Recherchiert aus alten Festschriften, Berichten, sowie mündlichen Überlieferungen älterer Vereinsmitglieder.

Anzeige

COSMETICA

Institut für
Ganzheitskosmetik
und Fußpflege

Anja Brügger

staatlich geprüfte
Kosmetikerin

Wilhelmstraße 22

41363 Jüchen

Tel. 02165 / 91 13 96

KROATISCHE &
INTERNATIONALE
SPEZIALITÄTEN

Anna`s
Grillrestaurant

Kölner Straße 28a
41363 Jüchen

Telefon
02165 / 871 007

Montag - Samstag

11.00 bis 14.30 Uhr
17.30 bis 21.30 Uhr

An Sonn- und Feiertagen
geschlossen.

Anzeige

Die Jüchener Sozialdemokraten

gratulieren dem VFL Viktoria zum 100jährigen Jubiläum.

SPD Jüchen

Wettbewerb und persönliche Leistung,
Mannschaftsspiel und solidarischer Einsatz,
Freude am Sport und an menschlicher Begegnung,
kurz: ein lebendiger Verein –
so soll es auch in Zukunft sein !

Joachim Drossert
stellv. Bürgermeister

Dr. Holger Tesmann
Fraktionsvorsitzender

Frank Bäumer
Ortsverein

Gaststätte
Restaurant

Haus Welters
Theo und Brigitte Welters

Marktstraße 2-4
41363 Jüchen-Otzenrath (Neu)

Tel.: 0 21 65 - 87 26 52
Fax: 0 21 65 - 87 26 53

Dienstag und Mittwoch Ruhetag

Ältestenrat

Jahrzehntelanges Wirken im Fußballverein schafft eine enorme Bindung und ein besonderes Maß an Erfahrung in der ehrenamtlichen Fußballverwaltung, das nach dem Ausscheiden aus dem „aktiven Dienst“ nicht verloren gehen darf. Besonders verdiente, über Jahrzehnte hinweg tätige Mitarbeiter werden daher in den Ältestenrat aufgenommen, um bei besonders wichtigen und zukunftsweisenden Angelegenheiten aufgrund ihres immensen Erfahrungsschatzes mit zu beraten.

(Herbert) Egbert Withaar

ist 1946 dem FC Viktoria beigetreten und nannte sich bis zu seinem 13. Lebensjahr „Herbert“. Bis ein neuer Pfarrer während der sonntäglichen Kirchenlehre erklärte, dass er offiziell „Egbert“ heiße. 1954/55 kam er zur Ersten Mannschaft und gehörte ihr 16 Jahre an, davon neun als Spielführer.

Besonders gut erinnert er sich an seinen Trainer Leo Jorissen aus Hochneukirch. Der hatte ihn und seine Kameraden geformt und gefördert, eine starke Mannschaft gebildet und sie alle konditionell sehr gut aufgestellt. In der Saison 1963/ 1964 gelang unter Trainer Palmen der Aufstieg in die Bezirksliga.

1967 erwarb Egbert Withaar an der Sportschule in Duisburg die Trainerlizenz; er hat sie seither regelmäßig erneuern lassen. Bis 1989 war er Jugendtrainer und zwischen-zeitlich auch einmal Trainer der ersten Mannschaft. Mit seinem Kleinbus transportierte er viele Jugendliche zu den Auswärtsspielen und war immer viel unterwegs. Ehefrau Susanne und Tochter Anja spielten mit und tolerierten sein Engagement für den FC Viktoria und den Schützenzug „Grüne Husaren“.

Heute sieht man Egbert Withaar hin und wieder Schulbus fahren oder aber auf seinem großen Gartengelände arbeiten, welches er mit viel Liebe gemeinsam mit seinem Bruder Willi hegt und pflegt.

Werner Herpens

ist seit 1955 Vereinsmitglied. Er spielte immer beim FC Viktoria Jüchen 09, von der D-Jugend bis zur A-Jugend und anschließend in der ersten und zweiten Mannschaft.

Besonders gern erinnert er sich an das Erringen des A-Jugend-Kreismeistertitels 1965 und der anschließenden Teilnahme an der Niederrheinmeisterschaft mit Borussia Mönchengladbach, Bayer Uerdingen und dem BV 04 Düsseldorf.

Von 1975 an trainierte er viele Jahre im Jugendbereich und auch drei Jahre die zweite Mannschaft. Sechs Jahre hat Werner als Platzkassierer für den Verein gearbeitet. 1996-98 war er Mitglied des Schiedsgerichtes und anschließend vier Jahre Pressewart.

Im Vorstand war er 25 Jahre aktiv und war auch maßgeblich am Gelingen der Fusion beteiligt. In den Jahren 1990 bis 1998 war Werner Herpens Zweiter Vorsitzender des Vereins.

Roland Teppler

Ist seit 1970 - mit kleiner Unterbrechung Anfang der 80er Jahre - Mitglied beim VfL Eintracht Garzweiler 08. Heute spielt er ab und an in der U 40.

Roland Teppler hat 1987 mit nur 24 Jahren gemeinsam mit einigen Freunden Vorstandsverantwortung übernommen. Mit frischem Wind und neuen Ideen bewirkte dieser junge Vorstand in der schwierigen Umsiedlungszeit einen Aufschwung im Vereinsleben.

1991 gab er den Staffelstab an Ulrich Hilgers weiter. Aber bereits mit der Fusion wurde er wieder für zwei Jahre zum Ersten Vorsitzenden benannt.

Heute ist er kommissarischer Stellvertreter im Förderkreis des VfL Viktoria Jüchen-Garzweiler.

Ulrich Hilgers

ist seit 1981 Mitglied im VfL Eintracht Garzweiler 08. In den 80er und 90er Jahren spielte er sowohl in der Ersten als auch in der Zweiten Mannschaft. Noch heute ist er bei den Alten Herren U 40 aktiv.

Mit dem Ausscheiden aus der Ersten Mannschaft entschied er sich für die Vorstandsarbeit. Zunächst als Beisitzer, dann zwei Jahre als Zweiter Vorsitzender unter Roland Teppler und anschließend noch vier Jahre bis zur Fusion als dessen Nachfolger im Vorstandsvorsitz.

Nach seinen sportlichen Erfolgen gefragt, erinnert er sich besonders gerne an sein erstes Tor im persönlichen dritten Meisterschaftsspieljahr der 1. Mannschaft in damaliger Kreisliga B, das leider wegen vermeintlichen Abseits eines Mannschaftskameraden nicht anerkannt wurde.

Außerdem erinnert er sich gerne an den Auftritt der Ersten Mannschaft während einer Karnevalssitzung in Garzweiler mit einer Neuinterpretation des Fußballerwelthits „Fußball ist unser Leben“.

Hubert Prisack

kam 1974 zum FC Viktoria Jüchen 09 und war mehr als 30 Jahre als Funktionär tätig.

2002 wurde er Ehrenvorsitzender des VfL Viktoria Jüchen-Garzweiler.

Kreativkreis

Das Kreativkreisteam, welches sich in zahlreichen Sitzungen mit den Jubiläumsvorbereitungen befasste.

v.L. Roland Weyer, Roland Teppler, Joachim Schiffer, Rainer Stürze, Marlene Muyres, Ursula Ritz, Walter Muyres, Hannelore Stürze, Günter Ritz, Heinz-Gerd Klein, Christoph Sommer und Zoubaier Zarroug.

Es fehlen:
Jürgen Klütsch und Hubert Prisack

Anzeige

Zahntechnik Becker

H. Becker

Markt 15
41363 Jüchen
Tel. 02165/879 39 39

Möbel Müller & Co.

- Wohnzimmer
- Schlafzimmer
- Polstermöbel
- Matratzen- und Lattenroststudio
- Küchenstudio

HÜLSTA Fachhändler

41363 Jüchen – Gewerbepark, Neusser Str. 111

Telefon 02165/7064 www.moebel-mueller.de

Anzeige

ventalis Apotheke

Fairplay für Ihre Gesundheit!

Das Ventalis-Team spielt sich auf Ihre Bedürfnisse ein. Mit unserem starken Leistungsangebot und fairer Preisgestaltung ist Ihre Gesundheit stets der Gewinner!

Wir gratulieren dem VFL VIKTORIA Jüchen-Garzweiler zum 100-jährigen Vereinsjubiläum!

Täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr und Samstags bis 16.00 Uhr für Sie am Ball.

Gesund und Punkt.

Ventalis-Apotheke
Kölner Strasse 28 c
41363 Jüchen
Tel. 0 21 65-87 91 81

Anzeige

KANDIL
KEBAP HAUS
Unsere Menue-Angebote
Menue 30.
1x kleiner Salat 1x große Pommes 1x Getränk 0,33l
Kandil
4,00 €
Menue 40.
1x Döner Tasche 1x große Pommes 1x Getränk 0,33l
Kandil
4,50 €
Menue 50.
1x Türk.pizza m. Dönerfleisch 1x kleiner Salat
1x kleine Pommes 1x Getränk 0,33l
Kandil
5,50 €
Menue 60.
1x Döner Tasche 1x kleiner Salat
1x kleine Pommes 1x Getränk 0,33l
Kandil
6,50 €
Döner TAXI
TEL.: 0 21 65 / 87 92 33
Markt 26 in 41363 Jüchen
ÖFFNUNGSZEITEN
Täglich von 11:30 - 23:00 uhr
Inh.:M.Gülmez
Lieferzeiten: 17:00 - 22:00 uhr
Lieferservice ab 10,-€ ab 20,-€ ein 1L Getränk gratis!

Anzeige

PARTY-SERVICE
Alexander Caspers

Priesterath
41363 Jüchen
Tel.: 02165 / 2443
Fax: 02165 / 872369
www.partyservice-caspers.de

SP:Koll
TV, Video, HiFi, Telecom...persönlich.
Kaiser Straße 8a, 41363 Jüchen
Telefon 02165/7386, Fax 02165/7120
E-Mail: sp.koll@t-online.de
Homepage: www.sp-koll.de
Peter Koll
Inhaber
ServicePartner

Schuhhaus Nolden

Immer mit der aktuellen Kollektion.

Odenkirchener Str. 16
41363 Jüchen
Tel.: 02165/392

ETM
Elektrotechnik Moll
Bert Moll
Garzweiler Allee 66
41363 Jüchen
Tel. 02165 7788
oder 0172 2078239
Fax 02165 7789
etmjuechen@t-online.de

erleben & genießen Sie:
CASA FLORA
02165/872416
Garzweiler Allee 65c
Jüchen/Garzweiler
Di.-Fr.
10.00 - 12.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr
Sa. 10.00 - 12.00 Uhr
- FLORISTIK
- ACCESSOIRES
- WOHNAMBIENTE
- GESCHENKIDEEN

FLIESENVERLEGUNG
JÜRGEN TEPPLER
MEISTERBETRIEB
FLIESEN, PLATTEN,
MOSAIKLEGEARBEITEN
UND VERSIEGELUNGEN
DAHENSTRASSE 17
41363 JÜCHEN - NEU-GARZWEILER
TELEFON UND TELEFAX 0 21 65 / 76 02

Schlusswort

Ich heiße Ursula Ritz. Mein Mann Günter und ich sind Mitglied im Förderkreis des Vereins und auf diesem Weg an die ehrenvolle Aufgabe gekommen, diese Festschrift zu erstellen.

Da ich von Fußball im Allgemeinen und von der Vereinsgeschichte des VfL Viktoria Jüchen-Garzweiler im Besonderen zugegebenermaßen wenig Ahnung hatte, war ich auf fachmännische Hilfe angewiesen.

Diese bekam ich sowohl vorstandsseitig als auch bei diversen älteren Vereinsmitglieder. Ganz besonders aber hat mich **Werner Herpens** unterstützt, der nicht müde wurde, meine Mailanfragen zu beantworten und die gewünschten Informationen und Fotos einzusammeln. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön.

Viele Informationen und Texte habe ich aus den alten mir vorgelegten Festschriften des FC Viktoria Jüchen 09 sowie des VfL Eintracht Garzweiler 08 entnommen. Von Christoph Scholz bekam ich die Erlaubnis, seinen Artikel in der städtebaulichen Dokumentation der Umsiedlung von Prof. Dipl. Ing. Horst Ulrich von Juli 1997 zu verwenden.

Danke sagen möchte ich auch den vielen Menschen, die mich in ihre Wohnungen gelassen und ihre Fotoalben und Fotokisten durchwühlt haben, um mir mit Bildmaterial oder alten Zeitungsartikeln zu helfen.

Und obwohl ich alle Dokumente von PRIVAT erhalten habe, kann ich nicht ausschließen, dass das eine oder andere Foto evtl. von einem Fotostudio stammt und hieraus ggfs. Urheberrechte abzuleiten sind. Man möge es uns nachsehen.
Beim **Fotostudio Jungheim** bedanke ich mich ganz herzlich, weil man uns großzügigerweise für alle Fälle eine pauschale Bildfreigabe erteilt hat.

Sollte sich ein Fehlerteufel eingeschlichen haben, informieren Sie uns bitte, damit wir den Fehler bei nächster Gelegenheit richtig stellen können. Viel Spaß beim Lesen und Bilder gucken.

Impressum

Herausgeber
VfL VIKTORIA Jüchen/Garzweiler 1908/1909 e.V.
Postfach 1266, 41354 Jüchen

Telefon: 02165 – 7266
E-Mail: vorstand@vflviktoria.de
Internet: www.vflviktoria.de

Vertretungsberechtigter Vorstand:
1. Vorsitzender: Christoph Sommer
2. Vorsitzender: Heinz-Gerd Klein

Registergericht:
Amtsgericht Grevenbroich,
Reg.-Nr.: VR 0644

Redaktionelle Bearbeitung
Ursula Ritz

Quellen
Festschrift 70 Jahre VfL Eintracht 08 Garzweiler

Artikel von Christoph Scholz in der Städtebaulichen Dokumentation der Umsiedlung von Prof. Dipl. Ing. Horst Ulrich von Juli 1997

Festschrift FC Viktoria 09 Jüchen aus den Jahren 1959, 1984 und 1989

Vereinsschriften: VfL – aktuell und VfL Viktoria informiert

Homepage: www.vflviktoria.de

Layout, Satz und Produktion:
HECTAS Digitaldruckcenter,
Wuppertal

Gut

für den Sport in der Region.

www.sparkasse-neuss.de

Sparkasse Neuss